

NOMOSLEHRBUCH

Michael | Morlok

# Grundrechte

9. Auflage



Nomos

**NOMOSLEHRBUCH**

**Prof. Dr. Lothar Michael**  
Universität Düsseldorf

**Prof. Dr. Martin Morlok**  
Universität Düsseldorf

# **Grundrechte**

9. Auflage



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7560-0170-5 (Print)

ISBN 978-3-7489-5090-5 (ePDF)

9. Auflage 2025

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2025. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

## Vorwort zur 9. Auflage

Für die 9. Auflage wurde das Werk nicht nur aktualisiert, sondern grundlegend neu gegliedert und bearbeitet. Die allgemeinen Grundrechtslehren wurden nun – wie auch sonst in Lehrbüchern üblich – „vor die Klammer“ gezogen. Um den Einstieg in die Grundrechte auch am Anfang des Studiums schon mit diesem Lehrbuch zu erleichtern, wurde dem „dreistufigen Grundrechtsaufbau in Standardfällen“ ein eigener Teil gewidmet (2. Teil). Auch die Verfassungsbeschwerde, die nicht nur eine die Praxis und das Grundrechtsverständnis prägende Bedeutung hat, sondern auch in der Lehre und Fallbearbeitung bereits ab dem ersten Semestern eine Rolle spielt, wurde nach vorne gezogen (3. Teil). Der Tradition dieses Lehrbuchs folgend werden aber auch komplexere Fragestellungen einschließlich der Grundrechte im Mehrebenensystem (7. Teil) vertieft.

Wir danken allen beteiligten wissenschaftlichen und studentischen Kräften. Namentlich hervorgehoben seien hier Frau *Dr. Sarah Dersarkissian* für diskursive Gespräche und Anregungen, Frau *Johanna Materne* für Recherchen und Nachweise, Herr *Christoph Witthaut* für die Überarbeitung des Stichwortverzeichnisses sowie Frau *Raika Peisert* und Herr *Christoph Stienen* für die Aktualisierung der Fußnoten und Querverweise.

Hinweise, Anregungen und Fragen sind stets willkommen, gerne auch per E-Mail ([Lothar.Michael@uni-duesseldorf.de](mailto:Lothar.Michael@uni-duesseldorf.de)).

Düsseldorf, Dezember 2024

*Lothar Michael*

*Martin Morlok*

## Vorwort zur 1. Auflage

Die Grundrechte stehen im Zentrum des **Staats- und Verfassungsrechts**. Sie sind Ausgangspunkt und Krönung der deutschen Rechtsordnung und unterliegen zunehmend auch **europäischen Einflüssen**. Welche Grundrechte in Deutschland garantiert sind, kann also aus dem Grundgesetz allein nicht mehr beantwortet werden. Dazu sind vielmehr auch die Bedeutung der EU-Grundrechte und der EMRK sowie deren Verhältnis zum Grundgesetz zu klären. Dies ist eine grundlegende und in der Praxis aktuelle Fragestellung. Die „europarechtlichen Bezüge unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses des europäischen Rechts zum nationalen Recht“ (so ausdrücklich § 11 Abs. 3 Juristenausbildungsgesetz NRW) gehören zum **Pflichtstoff des Examens**. Ein modernes Lehrbuch über Grundrechte muss daher heute zugleich ein Lehrbuch über deutsche und europäische Grundrechte sein. Das vorliegende Werk versucht beidem gerecht zu werden, ohne den Umfang zweier Lehrbücher zu erreichen. Der Frage des Verhältnisses der deutschen zu den europäischen Grundrechten ist ein eigener Teil gewidmet. Die inhaltliche Darstellung einzelner europäischer Garantien ist auf praktisch besonders relevante Unterschiede beschränkt und verweist im Übrigen auf weiterführende Literatur. In der Gewichtung des Stoffes haben wir uns – auch hinsichtlich der deutschen Dogmatik – auf die Vermittlung der Grundgedanken und ihrer Systematik konzentriert, d. h. auf das, was alle Studierenden wissen und verstehen sollten.

Adressaten dieses Lehrbuchs sind (angehende) Juristinnen und Juristen aller Semester. Es ist ein Buch **für Anfänger**, dient aber auch der Wiederholung und Vertiefung **für Fortgeschrittene**. Vertiefende Hinweise werden im Text ausdrücklich als solche und am Rand mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet. Sie können ebenso wie der zweite Teil des Buches („Grundrechte im Mehrebenensystem“) von Anfängern übersprungen werden. Schließlich ist das Buch **auch für die Praxis** gedacht, die verstärkt um die Berücksichtigung der EMRK ringt. So ist in der Verfassungsbeschwerdepraxis die Rüge der Nichtbeachtung der EMRK von der Ausnahme zur Regel geworden. Auch die NJW nimmt durch verstärkte Berichterstattung über Rechtsprechung des EGMR darauf Rücksicht. Das vorliegende Buch will helfen, all dies einordnen.

Die Gliederung des Buchs folgt im 3. bis 7. Teil dem Aufbau der Grundrechtsprüfung: Schutzbereiche, Eingriff und Rechtfertigung werden in dieser Reihenfolge abgehandelt. Das Buch ist also nicht in allgemeine und besondere Grundrechtslehren zweigegliedert, sondern soll gerade deren Verschränkung verdeutlichen. Den **Prüfungsaufbau** veranschaulichen auch Schemata am Ende des Buches. Sie erleichtern mit Verweisungen auf die entsprechenden Randnummern im Text das Auffinden aller relevanter Passagen zu jedem Grundrecht. Außerdem erfolgen systematische Verweisungen auf die jeweiligen Schranken am Ende der Darstellung der entsprechenden Schutzbereiche. Das gezielte Nachlesen zu bestimmten Einzelgrundrechten „am Stück“ ist dadurch unproblematisch möglich. Wer die allgemeinen Lehren „am Stück“ lesen mag, überspringe Teil 3 des Buches sowie in Teil 7 die Ausführungen zu § 23 IV. Die studienbegleitende Lektüre wird somit auch für Vorlesungen, die anders als das Lehrbuch aufbauen, erleichtert.

Das Buch ist der erste Teil eines Gemeinschaftsprojekts. Dem Band „*Michael/Morlok*, Grundrechte“ soll ein Band „*Morlok/Michael*, Staatsorganisationsrecht“ folgen. Die Konzeption und Gliederung beider Bände ist unser Gemeinschaftswerk. Um innerhalb jedes Bandes eine Darstellung „aus einem Guss“ zu ermöglichen, haben wir den Entwurf und die Letztverantwortung auf die beiden Bände verteilt und dem jeweils

## Vorwort zur 1. Auflage

---

Erstgenannten anvertraut. Das Ergebnis spiegelt den fruchtbaren Diskurs über Inhalte und deren Darstellung. Im Anhang des Bandes wird die didaktische Essenz der Grundrechtslehre auf zwei Weisen verdichtet: Hier zeichnet *Martin Morlok* für die „sieben Hauptsätze“ und *Lothar Michael* für die Schemata verantwortlich.

Hinweise, Anregungen und Fragen sind stets willkommen, gerne auch per E-Mail ([Lothar.Michael@uni-duesseldorf.de](mailto:Lothar.Michael@uni-duesseldorf.de)).

Wir danken allen beteiligten wissenschaftlichen und studentischen Kräften. Namentlich hervorgehoben seien hier Dr. *Julian Krüper*, der unseren Diskurs kritisch und anregend bereichert hat, sowie wegen ihres unermüdlichen Einsatzes und für wertvolle Hinweise *Christian Kemler*, *Julia Figura*, *Julia Leven*, *Carl-Georg Müller* und *Lars Wildhagen*. Für die Erstellung des Sachverzeichnisses danken wir *Christina Hientzsch*.

Gewidmet sei dieses Buch dem Seminar unseres gemeinsamen akademischen Lehrers Prof. Dr. Dr. h. c. mult. *Peter Häberle*. Das „Häberle-Seminar“ kann als Vorreiter gerade auch der Berücksichtigung europäischer Dimensionen des Verfassungsrechts und der Ausbildung „europäischer Juristen“ gelten.

Düsseldorf, August 2008

*Lothar Michael*

*Martin Morlok*

## Inhaltsübersicht

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>13</b>
---------------------------	-----------

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>31</b>
------------------------------	-----------

### Teil 1: Idee, Entwicklung und Interpretation der Grundrechte

---

<b>§ 1 Der Bedeutungskern der Grundrechte und seine Verwirklichung</b>	<b>35</b>
<b>§ 2 Geschichte der Grundrechte und ihrer Interpretation</b>	<b>39</b>
<b>§ 3 Grundrechtsinterpretation</b>	<b>84</b>

### Teil 2: Die dreistufige Grundrechtsprüfung in Standardfällen

---

<b>§ 4 Systematik und Gegenstände der Grundrechtsprüfung</b>	<b>91</b>
<b>§ 5 Der Grundrechtseingriff</b>	<b>100</b>
<b>§ 6 Prämissen der Rechtfertigung von Grundrechtseingriffen</b>	<b>111</b>
<b>§ 7 Die formelle Verfassungsmäßigkeit von Grundrechtseingriffen</b>	<b>116</b>
<b>§ 8 Die Verhältnismäßigkeit von Grundrechtseingriffen</b>	<b>124</b>

### Teil 3: Die Verfassungsbeschwerde

---

<b>§ 9 Überblick über die Systematik des Grundrechtsschutzes</b>	<b>141</b>
<b>§ 10 Die Erfolgsaussichten einer Verfassungsbeschwerde</b>	<b>145</b>

### Teil 4: Problemfälle der allgemeinen Grundrechtslehren

---

<b>§ 11 Grundrechtsschutz von Ausländern</b>	<b>160</b>
<b>§ 12 Grundrechtsschutz Minderjähriger</b>	<b>163</b>
<b>§ 13 Juristische Personen</b>	<b>165</b>
<b>§ 14 Leistungsrechte und Schutzpflichten gegen staatliches Unterlassen</b>	<b>177</b>
<b>§ 15 Die Drittwirkung der Grundrechte</b>	<b>188</b>
<b>§ 16 Sonderstatusverhältnisse</b>	<b>209</b>
<b>§ 17 Verfassungskonforme Auslegung und Anwendung von Gesetzen</b>	<b>214</b>
<b>§ 18 Grundrechtsverzicht</b>	<b>224</b>
<b>§ 19 Grundrechtsmissbrauch und Grundrechtsverwirkung</b>	<b>227</b>
<b>§ 20 Grundrechtskonkurrenzen und -kumulationen</b>	<b>230</b>

## Inhaltsübersicht

---

### Teil 5: Besondere Grundrechtslehren

---

§ 21	Systematik der besonderen Grundrechtslehren	237
§ 22	Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	241
§ 23	Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	253
§ 24	Das allgemeine Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG)	259
§ 25	Das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG)	268
§ 26	Die Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG)	277
§ 27	Glaubens- und Gewissensfreiheit (Art. 4 GG)	282
§ 28	Die Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 GG)	293
§ 29	Die Freiheiten der Kunst, der Wissenschaft und der Lehre (Art. 5 Abs. 3 GG)	309
§ 30	Ehe und Familie (Art. 6 GG)	317
§ 31	Schulwesen (Art. 7 GG)	327
§ 32	Die Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	331
§ 33	Die Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 GG)	343
§ 34	Die Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)	353
§ 35	Recht auf Vertraulichkeit der Telekommunikation (Art. 10 GG)	357
§ 36	Recht auf Freizügigkeit (Art. 11 GG)	361
§ 37	Die Berufsfreiheit (Art. 12 GG)	364
§ 38	Die Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)	378
§ 39	Die Eigentumsfreiheit (Art. 14 GG)	384
§ 40	Das Ausbürgerungs- und Auslieferungsverbot (Art. 16 GG)	402
§ 41	Das Asylrecht (Art. 16 a GG)	405
§ 42	Petitionsrecht (Art. 17 GG)	407
§ 43	Justizgrundrechte	410

### Teil 6: Gleichheitsrechte

---

§ 44	Einführung in die Gleichheitsrechte	428
§ 45	Der allgemeine Gleichheitssatz	434
§ 46	Besondere Gleichheitssätze	448

### Teil 7: Grundrechte im Mehrebenensystem

---

§ 47	Einführung in das Mehrebenensystem	459
§ 48	Die EMRK und ihre Durchsetzbarkeit	461
§ 49	Die GRCh und ihre Durchsetzbarkeit	471



## **Inhaltsübersicht**

---

<b>Sieben Hauptsätze zur Beschränkbarkeit der Grundrechte</b>	491
<b>Schemata</b>	493
<b>Definitionen</b>	508
<b>Stichwortverzeichnis</b>	517

## Inhalt

<b>Vorwort zur 9. Auflage</b>	5
<b>Vorwort zur 1. Auflage</b>	6
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	31

### Teil 1: Idee, Entwicklung und Interpretation der Grundrechte

---

<b>§ 1 Der Bedeutungskern der Grundrechte und seine Verwirklichung</b>	35
I. Das Ideal gleicher Freiheit	35
II. Die Ausgangsvermutung zugunsten aktiver Grundrechtsausübung als Rechtfertigungslast	35
III. Grundrechte als vorrangige und verfassungsgerichtlich durchsetzbare Rechtsansprüche auf gleiche Freiheit	36
<b>§ 2 Geschichte der Grundrechte und ihrer Interpretation</b>	39
I. Beständiges Verfassungsrecht als Rechtsentwicklung begreifen	39
II. Aspekte der Grundrechtsentwicklung	40
III. Die Grundrechtsentwicklung in Stationen	41
1. Begrenzung weltlicher Herrschaft durch gottgegebenes Naturrecht	41
2. Freiheit und Gleichheit als Prämissen eines rationalistischen Naturrechts	43
3. Grundrechte als positive Verfassungsgarantien	44
4. Die rechtsstaatliche Idee der Begrenzung staatlicher Gewalt	46
5. Anerkennung und Ausgestaltung rechtlicher Freiheiten im 19. Jahrhundert	47
6. Die Verfassungstheorie und Grundrechtsinterpretation der Weimarer Zeit	49
a) Hans Kelsen: Die Relativierung der Bedeutung geschriebener Grundrechte durch den Rechtspositivismus	50
b) Carl Schmitt: Grundrechte als vorstaatliche Abwehrrechte gegen den Staat	52
c) Rudolf Smend: Grundrechte als Werte und Integrationsziele	54
7. Die Stärkung der Grundrechte durch den Grundrechtskatalog des Grundgesetzes und die Regelung einer Verfassungsbeschwerde	56
a) Grundrechtsimpulse im Text des Grundgesetzes von 1949	56
b) Die Schaffung des BVerfG und der Verfassungsbeschwerde	58
8. Der Beitrag des BVerfG zur Entwicklung der Grundrechte	60
a) Die Tendenz der Rechtsprechung des BVerfG zur Maximalinterpretation der Grundrechte	61
b) Personelle und biographische Komponenten eines Kampfes um Deutungshoheit	64
c) Kontexte von Entscheidungen und Dekontextualisierung der Maßstäbe	66
d) Wissenschaftliche Reflexion der Rechtsprechung	71
9. Die EMRK und die Entwicklung der Rechtsprechung des EGMR	72

**Inhalt**

---

10. Die Grundrechte des Europäischen Unionsrechts	75
<b>§ 3 Grundrechtsinterpretation</b>	<b>84</b>
<b>I. Normstrukturelle Betrachtung</b>	<b>84</b>
1. Unterscheidung zwischen Regeln und Prinzipien	84
2. Grundrechte als Regeln	85
3. Grundrechte als Prinzipien	85
4. Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidungen als Präjudizien und Fallvergleich	86
<b>II. Das Verfassungsdilemma zwischen Beständigkeit und Wandel</b>	<b>87</b>
1. Beständigkeitsanspruch der Grundrechtsgeltung	87
2. Grundrechtswandel	88

Teil 2: Die dreistufige Grundrechtsprüfung in Standardfällen

---

<b>§ 4 Systematik und Gegenstände der Grundrechtsprüfung</b>	<b>91</b>
<b>I. Die Systematik der Grundrechtsprüfung als Rationalisierung und Beschränkung von Abwägungsfragen</b>	<b>91</b>
<b>II. Vorfrage: Gegenstände der Grundrechtsprüfung</b>	<b>92</b>
1. Erste Konstellation: Gesetzliche Regelungen als Gegenstand der Grundrechtsprüfung	93
2. Zweite Konstellation: Einzelakte als Gegenstand der Grundrechtsprüfung	94
3. Weitere Konstellationen: Insbesondere Verordnungen als Gegenstand der Grundrechtsprüfung	96
<b>III. Der dreistufige Aufbau</b>	<b>97</b>
1. Beeinträchtigung eines Schutzbereichs und Grundrechtsberechtigung	97
2. Grundrechtsverpflichtung und Zurechnung der Grundrechtsbeeinträchtigung	98
3. Formelle und materielle Rechtfertigung	98
<b>§ 5 Der Grundrechtseingriff</b>	<b>100</b>
<b>I. Die Funktion des Eingriffsbegriffs</b>	<b>100</b>
<b>II. Der klassische Eingriffsbegriff</b>	<b>100</b>
<b>III. Der erweiterte Eingriffsbegriff</b>	<b>102</b>
1. Ausgangsüberlegung und Leitlinien für eine dogmatische Erfassung	102
2. Fallgruppen und Einzelfragen	104
a) Unmittelbare faktische Eingriffe	104
b) Zurechnung eines staatlich genehmigten, grundrechtsbeschränkenden Handelns Dritter	105
c) Zurechnung einer staatlichen Indienstnahme Privater	105
d) Der umstrittene Problemfall: Staatliche Empfehlungen und Warnungen	106
e) Irrelevanz eines Ausweichverhaltens der Grundrechtsbetroffenen für die Zurechnung	109
f) Intertemporale eingriffsähnliche Vorwirkungen	109

<b>§ 6</b>	<b>Prämissen der Rechtfertigung von Grundrechtseingriffen</b>	111
	I. Rechtfertigungsbedürftigkeit von Grundrechtseingriffen	111
	II. Rechtfertigungsfähigkeit von Grundrechtseingriffen	111
	III. Schrankenbestimmungen als ausdrückliche Regelungen der Beschränkbarkeit der Grundrechte	112
	IV. Vorbehaltlos gewährleistete Grundrechte ohne explizite Schrankenbestimmungen	113
	V. Der Sonderfall absoluten Schutzes	114
	VI. Aufbau der Prüfung der Rechtfertigung von Grundrechtseingriffen in drei Schritten	114
<b>§ 7</b>	<b>Die formelle Verfassungsmäßigkeit von Grundrechtseingriffen</b>	116
	I. Formelle Verfassungsmäßigkeit als rechtsstaatliches Gebot	116
	II. Die Form des Grundrechtseingriffs als Ausgangspunkt für seine formelle Verfassungsmäßigkeit	116
	III. Die formelle Verfassungsmäßigkeit grundrechtsbeschränkender Gesetze	117
	1. Formelle Anforderungen an grundrechtsbeschränkende Gesetze als subjektive Ansprüche auf die Beachtung des objektiven Staatsorganisationsrechts	117
	2. Das Zitiergebot nach Art. 19 Abs. 1 S. 2 GG	117
	3. Das Verbot des Einzelfallgesetzes nach Art. 19 Abs. 1 S. 1 GG und Verwaltungsvollzugsvorbehalte	118
	IV. Die formelle Verfassungsmäßigkeit grundrechtseingreifender Hoheitsakte, die selbst keine Gesetze sind	119
	1. Die Problemkonstellation	119
	2. Vorbehalt des Gesetzes als allgemeiner und ungeschriebener Grundsatz	119
	3. Die Frage der Existenz eines einschlägigen schrankenziehenden Gesetzes	121
	4. Die Frage der Verfassungskonformität des einschlägigen schrankenziehenden Gesetzes	122
	5. Weitere spezielle Anforderungen der formellen Verfassungsmäßigkeit	123
<b>§ 8</b>	<b>Die Verhältnismäßigkeit von Grundrechtseingriffen</b>	124
	I. Das Prüfungsprogramm des Übermaßverbotes	124
	1. Die Bezugsgrößen der Verhältnismäßigkeit von Eingriffen	124
	a) Normen und Einzelakte als Mittel	124
	b) Herausarbeitung legitimer Zwecke	124
	2. Die Dreistufigkeit des Übermaßverbotes	126
	a) Geeignetheit	126
	b) Erforderlichkeit	127
	c) Verhältnismäßigkeit i. e. S.	128
	3. Reflexion: Bedeutung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit und Kritik	131

<b>II. Der Sonderfall der materiellen Rechtfertigung von Eingriffen in vorbehaltlose Grundrechte</b>	133
1. Prüfungsstruktur der Rechtfertigung von Eingriffen in vorbehaltlose Grundrechte	133
2. Rechtsgüter mit Verfassungsrang	133
a) Methodik der Bestimmung von Verfassungsgütern	133
b) Grundrechte Dritter	134
c) Gemeinschaftsgüter als Verfassungsgüter	135
3. Herstellung praktischer Konkordanz der kollidierenden Grundrechte bzw. Verfassungsgüter als modifizierte Prüfung der Verhältnismäßigkeit	138
Teil 3: Die Verfassungsbeschwerde	
<hr/>	
<b>§ 9 Überblick über die Systematik des Grundrechtsschutzes</b>	141
<b>I. Die Bedeutung des Grundrechtsschutzes für das Verständnis der Grundrechte</b>	141
<b>II. Grundrechtsschutz auf dem Rechtsweg</b>	141
1. Der Rechtsweg und die Rechtsschutzgarantie	141
2. Die Erschöpfung des Rechtswegs mit seinem Instanzenzug	141
3. Die Grenzen des Grundrechtsschutzes auf dem Rechtsweg und dessen Ergänzung durch Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht	142
4. Die wichtigsten Konstellationen grundrechtlicher Fälle und ihre prozessualen Konsequenzen	143
<b>§ 10 Die Erfolgsaussichten einer Verfassungsbeschwerde</b>	145
<b>I. Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde</b>	145
1. Zuständigkeit des BVerfG	145
2. Beschwerde- und Prozessfähigkeit	145
3. Beschwerdegegenstand	145
4. Beschwerdebefugnis	147
5. Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität	148
6. Form und Frist	151
<b>II. Begründetheit und Konsequenzen der Verfassungsbeschwerde</b>	151
1. Berücksichtigung des Beschwerdegegenstandes bei der Formulierung des Obersatzes	151
2. Fragen des Aufbaus der Begründetheitsprüfung bei der Urteilsverfassungsbeschwerde	152
a) Der Schachtelaufbau mit der inzidenten Überprüfung der gesetzlichen Grundlage	152
b) Die Überprüfung der gesetzlichen Grundlage als Vorfrage	153
c) Empfehlungen für die Verwendung der Aufbauvarianten	153
3. Die Maßstäbe der Begründetheit einer Verfassungsbeschwerde	154
a) Beschränkung auf die Grundrechte und auf die Funktion der Verfassungsgerichtsbarkeit	154
b) Ergänzung der Grundrechte des Beschwerdeführers durch objektives Verfassungsrecht	156

4. Die Rechtsfolgen der Verfassungswidrigkeit eines Gesetzes	157
<b>III. Zwei Tipps für das Gutachten über die Erfolgsaussichten einer Verfassungsbeschwerde</b>	158
1. Von der Sinnhaftigkeit von Gutachten und Hilfgutachten	158
2. Zwei Typen und Perspektiven des Gutachtens	158
a) Die Beratungsperspektive auf eine noch nicht eingelegte Verfassungsbeschwerde („Anwaltsklausur“)	159
b) Die Gerichtsperspektive auf eine bereits eingelegte Verfassungsbeschwerde („Richterklausur“)	159
Teil 4: Problemfälle der allgemeinen Grundrechtslehren	
<hr/>	
<b>§ 11 Grundrechtsschutz von Ausländern</b>	160
I. Unterscheidungen des Grundgesetzes nach der Staatsangehörigkeit	160
II. Unionsrechtlich gebotene partielle Gleichbehandlung von Deutschen und EU-Bürgern bzw. Grundfreiheitsträgern	161
<b>§ 12 Grundrechtsschutz Minderjähriger</b>	163
<b>§ 13 Juristische Personen</b>	165
I. Einführung: Warum juristische Personen eine besondere Herausforderung für die Grundrechtsdogmatik sind	165
II. Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen nach Art. 19 Abs. 3 GG	166
1. Rechtsfähigkeit und Teilrechtsfähigkeit	166
2. Inländische und ausländische juristische Personen	166
3. Ihrem Wesen nach auf juristische Personen anwendbare Grundrechte	167
a) Personale und situationsspezifische Begründungsansätze	167
b) Anwendbarkeit auf juristische Personen des öffentlichen Rechts in Ausnahmefällen	168
c) Der Problemfall der gemischtwirtschaftlichen Unternehmen	170
d) Exkurs: Die Grundrechtsbindung gemischtwirtschaftlicher Unternehmen	171
e) Ausschluss höchstpersönlicher Grundrechte	172
III. Institutioneller und justizieller Schutz von Vereinigungen und sonstigen Kollektiven	173
1. Institutioneller und inhaltlicher Schutz von Vereinigungen	173
2. Justizieller und rechtsstaatlicher Schutz von Kollektiven	173
IV. Einordnung der Einzelfragen in die Zulässigkeit und Begründetheit einer Verfassungsbeschwerde	174
<b>§ 14 Leistungsrechte und Schutzpflichten gegen staatliches Unterlassen</b>	177
I. Grundrechtsdimensionen als Zurechnungsfrage	177
II. Grundrechtsdimensionen als Frage der Grundrechtswirkungen	177
III. Leistungsrechte	179
1. Originäre Leistungsrechte aus Freiheitsrechten	179
2. Abgeleitete Teilhaberechte auf Gleichbehandlung	180

<b>IV. Schutzpflichten</b>	180
1. Begriff und Bedeutung der Schutzpflichten im System staatlicher Grundrechtsverantwortung	180
2. Zurechnung staatlichen Unterlassens: Verfassungsrechtliche Garantenstellungen	181
a) Spezielle verfassungsrechtliche Schutz-, Förderungs- und Ausgestaltungsaufträge	181
b) Verfassungsrechtliche Gewährleistung von Sicherheit	181
c) Verfassungsrechtliche Gewährleistung von Autonomie	182
d) Schutzpflichten aus Ingerenz und bei kumulativen Beeinträchtigungen	183
e) Staatliche Garantenstellung in Sonderstatusverhältnissen	184
f) Toleranz als Grenze der Schutzpflichten	184
<b>V. Das Untermaßverbot als Ausprägung der Verhältnismäßigkeit bei Schutzpflichten</b>	185
1. Die Bezugsgrößen der Verhältnismäßigkeit bei Schutzpflichten	185
a) Die Nichterfüllung der Schutzpflicht als Mittel	186
b) Schutzzwecke und kollidierende Interessen	186
2. Geeignetheit	186
3. Effektivität statt Erforderlichkeit	186
4. Verhältnismäßigkeit i. e. S.	187
5. Rechtsfolgen	187
<b>§ 15 Die Drittwirkung der Grundrechte</b>	188
<b>I. Vorbemerkung: Einordnung des Phänomens als Spezialfall der Grundrechtskollision</b>	188
<b>II. Einführung: Warum die Drittwirkung der Grundrechte so umstritten ist</b>	189
<b>III. Dogmatische Rekonstruktion eines beschreibenden Begriffs</b>	190
1. „Mittelbare Drittwirkung“ als Beschreibung eines Reflex-Phänomens	190
2. Duldungspflicht gegenüber zivilgerichtlichen Entscheidungen	191
3. Rekonstruktion zivilgerichtlicher Entscheidungen über die Eingriffs- und Schutzpflichtendogmatik	191
4. Judikative Eingriffe als Funktionsäquivalente exekutiver und legislativer staatlicher Interventionen	192
<b>IV. Fallgruppen mittelbarer Drittwirkung der Grundrechte im Privatrecht</b>	194
1. Klarstellung: Kein „judikativer Eingriff“ durch eine Verurteilung zur Erfüllung vertraglicher Ansprüche	194
2. Schutzpflichten des Staates in Fällen einer schweren Störung der Vertragsparität	194
3. Die Anwendung von Generalklauseln zur Inhaltskorrektur zivilrechtlicher Verträge als judikativer Eingriff	196
4. Die Anwendung privatrechtlicher Generalklauseln in gesetzlichen Schuldverhältnissen als „judikativer Eingriff“	197
5. Die Nichtanwendung unbestimmter gesetzlicher Anspruchsgrundlagen als staatliches Unterlassen einer Intervention (gegebenenfalls Verletzung einer Schutzpflicht)	199

6. Wechselwirkungen zwischen Rechtsfortbildung und mittelbarer Drittwirkung der Grundrechte	199
7. Tendenzen der Rechtsprechung zur Entwicklung weiterer Fallgruppen und die umstrittene Grenze zur direkten Drittwirkung	201
<b>V. Erfolgsaussichten einer Verfassungsbeschwerde in Fällen mittelbarer Drittwirkung</b>	<b>203</b>
1. Zulässigkeitsstationen	204
2. Der Prüfungsmaßstab der Verfassungsbeschwerde gegen zivilgerichtliche Entscheidungen	204
3. Obersatz und Aufbau der Begründetheit einer Verfassungsbeschwerde gegen zivilgerichtliche Entscheidungen	204
<b>§ 16 Sonderstatusverhältnisse</b>	<b>209</b>
I. Grundrechtsberechtigung auch in Sonderstatusverhältnissen	209
II. Sonderstatusverhältnisse als besondere Problemkonstellation	209
III. Positive und negative Grundrechtsausübung in Sonderstatusverhältnissen	210
IV. Staatliche Garantienstellung in Sonderstatusverhältnissen	210
V. Verhältnismäßigkeit in Sonderstatusverhältnissen	212
<b>§ 17 Verfassungskonforme Auslegung und Anwendung von Gesetzen</b>	<b>214</b>
I. Die Grenze zwischen verfassungskonformer Auslegung und Nichtigkeit einer Norm	214
II. Abschichtung zwischen Auslegung und Anwendung von Normen	218
1. Verfassungsmäßigkeit von Normen und ihrer Auslegung	218
2. Verhältnismäßigkeit von Einzelakten	220
a) Verhältnismäßigkeit der Ermessensausübung und der Konkretisierung unbestimmter Rechtsbegriffe	220
b) Verhältnismäßigkeit gebundener Hoheitsakte	221
III. Prozessuale Konsequenzen: Reichweite des Normverwerfungsmonopols des BVerfG	222
<b>§ 18 Grundrechtsverzicht</b>	<b>224</b>
I. Verzicht bzw. Disposition als Ausdruck der Autonomie	224
II. Objektive Voraussetzung der Disponibilität	224
III. Subjektiv-individuelle Voraussetzung der Freiwilligkeit	225
IV. Rechtsfolgen eines Grundrechtsverzichts	226
<b>§ 19 Grundrechtsmissbrauch und Grundrechtsverwirkung</b>	<b>227</b>
I. Funktion des Art. 18 GG als Instrument wehrhafter Demokratie	227
II. Art. 18 GG als abschließende Regelung des Grundrechtsmissbrauchs	227
III. Voraussetzungen der Verwirkung	228
IV. Konstitutives Verfahren vor dem BVerfG	228
V. Rechtsfolgen	228
<b>§ 20 Grundrechtskonkurrenzen und -kumulationen</b>	<b>230</b>
I. Problemkonstellationen im Überblick	230
II. Vorfrage: Reduktion der Konkurrenzen durch die Eingriffsdogmatik	230
III. Spezialität und Subsidiarität	230
IV. Idealkonkurrenz	232



## Inhalt

---

V. Sogenannte „Schutzbereichsverstärkungen“	234
VI. Kumulative bzw. additive Grundrechtseingriffe	235
Teil 5: Besondere Grundrechtslehren	
<hr/>	
§ 21 Systematik der besonderen Grundrechtslehren	237
I. Abgrenzung sachlicher Schutzbereiche als Weichenstellung	237
II. Schutzbereiche als Thema der Verfassungsinterpretation	239
§ 22 Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	241
I. Die Funktion der Menschenwürde als Ausnahmenorm im System der Grundrechtsdogmatik	241
II. Konsequenzen für die Interpretation der Menschenwürde	241
III. Überblick über die dogmatischen Streitfragen	242
IV. Menschenwürde als Grundrecht?	243
V. Erstreckung des Schutzes auf ungeborenes Leben?	244
1. Rechtspraktische Diskursebene	244
2. Die Ebene der Begründungsansätze für die Menschenwürde	245
VI. Modaler Ansatz zur Bestimmung des sachlichen Gewährleistungsbereichs der Menschenwürde	246
VII. Erschließung der Menschenwürdegarantie über Fallgruppen	248
1. Methodik der Fallgruppenbildung	248
2. Die drei anerkannten Fallgruppen der Menschenwürdegarantie	248
3. Bestrittene Fälle	250
VIII. Die Unantastbarkeit der Menschenwürde als Abwägungsfestigkeit	251
IX. Verweis auf europäische Grundrechte	252
§ 23 Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	253
I. Die allgemeine Handlungsfreiheit als Auffanggrundrecht: Art. 2 Abs. 1 GG	253
1. Systematische Funktion des Auffanggrundrechts	253
2. Bedeutung des Auffanggrundrechts in Fallgruppen	255
3. Verweis auf europäische Grundrechte	256
II. Bedeutung der allgemeinen Grundrechtslehren für Art. 2 Abs. 1 GG	257
III. Die Schrankentrias des Art. 2 Abs. 1 GG als allgemeiner Gesetzesvorbehalt	257
§ 24 Das allgemeine Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG)	259
I. Systematik der allgemeinen Freiheitsrechte	259
II. Die Ausprägungen und Teilgehalte des allgemeinen Persönlichkeitsrecht als unbenanntes Freiheitsrecht: Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG	261
1. Schutz der Grundbedingungen der Identitätsfindung	261
2. Schutz der Identitätsstiftung durch Selbstdarstellung	263
3. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung	265
4. Schutz der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme	266
5. Verweis auf europäische Grundrechte	267

**Inhalt**

---

<b>§ 25 Das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG)</b>	<b>268</b>
I. Die Funktion des Lebens und der Gesundheit im System des Grundrechtsschutzes	268
II. Begriff des Lebens i. S. d. Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	271
III. Begriff der körperlichen Unversehrtheit i. S. d. Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	273
IV. Schrankenregelung des Art. 2 Abs. 2 S. 3 GG	274
1. Expliziter Gesetzesvorbehalt	274
2. Grundrechtsschützende Funktion eines Verwaltungsvollzugsvorbehalts	274
V. Verweis auf europäische Grundrechte	276
<b>§ 26 Die Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG)</b>	<b>277</b>
I. Die Funktion der körperlichen Bewegungsfreiheit im System des Grundrechtsschutzes	277
II. Freiheit der Person i. S. d. Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG	277
III. Die Schrankenregelung des Art. 2 Abs. 2 S. 3 GG	279
IV. Die Schrankenregelung für den Freiheitsentzug: Art. 104 Abs. 2–4 GG	280
V. Verweis auf europäische Grundrechte	281
<b>§ 27 Glaubens- und Gewissensfreiheit (Art. 4 GG)</b>	<b>282</b>
I. Die Funktionen der Religions- und Gewissensfreiheit im System des Grundrechtsschutzes	282
II. Grundrechtsentwicklung	283
III. Neutralität und Parität als innere Maßstäbe	284
IV. Systematische Weichenstellungen	284
1. Art. 4 Abs. 1 und Abs. 2 GG als einheitliches und vorbehaltloses Grundrecht	284
2. Drei Ausprägungen des Grundrechts als Religions-, Weltanschauungs- bzw. Gewissensfreiheit	285
3. Zum Verhältnis von Bekenntnis- und Gewissensfreiheit	286
4. Systematische Funktion der Art. 136 ff. WRV	286
5. Das „Selbstverständnis des Grundrechtsträgers“ bei der Bestimmung des Schutzbereichs	287
V. Schutzgehalte: Innere und gelebte Freiheiten des Geistes	287
1. Forum Internum	287
2. Forum Externum als Bekenntnis- und Kultusfreiheit	288
3. Forum Externum als spezifische Handlungsfreiheit gemäß innerer Verhaltensgebote	288
VI. Schutzdimensionen	290
1. Positiver und negativer Schutz	290
2. Individueller und kollektiver Schutz der Religionsfreiheit	291
VII. Verweis auf europäische Grundrechte	292
<b>§ 28 Die Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 GG)</b>	<b>293</b>
I. Die Funktion der Freiheit und Vielfalt geistiger Inhalte und ihrer Kommunikation im System des Grundrechtsschutzes	293
II. Meinungs- und Informationsfreiheit	295
1. Geschützte Meinungen	295

2.	Geschützte Formen der Meinungsbildung und der Meinungsverbreitung	296
3.	Informationsbeschaffung	297
4.	Negative Meinungs- und Informationsfreiheit	298
<b>III.</b>	<b>Medienfreiheiten</b>	299
1.	Funktioneller gemeinsamer Nenner der Medienfreiheiten im Wandel	299
2.	Pressefreiheit	301
3.	Rundfunk und Filmfreiheit	302
<b>IV.</b>	<b>Schranken der Meinungs-, Informations- und Medienfreiheit</b>	303
1.	Unterschiedliche Verfassungstraditionen der Schranken geistiger Freiheit	303
2.	Die amerikanische Tradition der Maximierung geistiger Freiheit	303
3.	Die europäische Tradition der Relativierung der geistigen Freiheit	303
4.	Schrankensystematik des Art. 5 Abs. 2 GG	304
5.	Gesetze zum Schutze der Jugend und der persönlichen Ehre	304
6.	Allgemeine Gesetze i. S. d. Art. 5 Abs. 2 GG	305
7.	Zensurverbot als Schranken-Schranke: Art. 5 Abs. 1 S. 3 GG	308
<b>V.</b>	<b>Verweis auf europäische Grundrechte</b>	308
<b>§ 29</b>	<b>Die Freiheiten der Kunst, der Wissenschaft und der Lehre (Art. 5 Abs. 3 GG)</b>	309
I.	Die Funktion der Kunst- und Wissenschaftsfreiheit im System des Grundrechtsschutzes	309
II.	Die Kunstfreiheit	311
1.	Der offene Kunstbegriff	311
2.	Persönlicher Schutzbereich und Schutzdimensionen	312
III.	Die Wissenschafts- und Lehrfreiheit	314
1.	Der offene Wissenschaftsbegriff	314
2.	Persönlicher Schutzbereich und Schutzdimensionen	315
IV.	Die Vorbehaltlosigkeit der Gewährleistung	315
V.	Verweis auf europäische Grundrechte	316
<b>§ 30</b>	<b>Ehe und Familie (Art. 6 GG)</b>	317
I.	Begrifflicher und funktioneller Bestand und Wandel	317
II.	Schutz der Ehe	318
III.	Schutz der Familie	322
IV.	Erziehungsrecht und -pflicht der Eltern	322
V.	Schranken des Art. 6 Abs. 1 GG einerseits und des Erziehungsrechts andererseits	324
VI.	Verweis auf europäische Grundrechte	326
<b>§ 31</b>	<b>Schulwesen (Art. 7 GG)</b>	327
I.	Systematischer Überblick über die Regelungen des Art. 7 GG	327
II.	Recht auf schulische Bildung	327
III.	Religionsunterricht	329
IV.	Privatschulfreiheit	330
V.	Schranken im Schulwesen	330
VI.	Verweis auf europäische Grundrechte	330

<b>§ 32 Die Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)</b>	331
<b>I. Die Funktionen von Versammlungen im System des Grundrechtsschutzes</b>	331
<b>II. Der verfassungsrechtliche und der verwaltungsrechtliche Begriff der Versammlung</b>	332
1. Körperliche Anwesenheit mindestens zweier Personen	332
2. Gemeinschaftliche Teilnahme als prägendes Element der Kommunikation	333
<b>III. Die Begrenzung des Schutzbereichs durch die Merkmale der Waffenlosigkeit und der Friedlichkeit</b>	337
1. Systematische Einordnung und Verhältnis zu den Schranken des Art. 8 Abs. 2 GG und zum einfachen Recht	337
2. Friedlichkeit	337
3. Waffenlosigkeit	339
<b>IV. Inhalt der Gewährleistung</b>	339
<b>V. Schranken der Versammlungsfreiheit</b>	340
1. Gesetzesvorbehalt des Art. 8 Abs. 2 GG für Versammlungen unter freiem Himmel	340
2. Anmelde- und Erlaubnisfreiheit nach Art. 8 Abs. 1 GG als Schranken-Schranke	341
<b>VI. Verweis auf europäische Grundrechte</b>	342
<b>§ 33 Die Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 GG)</b>	343
<b>I. Die Funktionen von Vereinigungen im System des Grundrechtsschutzes und im Verhältnis zum Demokratieprinzip</b>	343
<b>II. Der verfassungsrechtliche und der verwaltungsrechtliche Begriff der Vereinigung</b>	345
1. Gesetzliche Anknüpfungen	345
2. Personenmehrheit	346
3. Freiwilliger Zusammenschluss mit einem Gemeinschaftsinteresse	346
4. Organisatorische Mindestanforderungen	347
<b>III. Positive und negative Freiheit der Institutionalisierung</b>	348
1. Positiver Schutz der Institutionalisierung als „Doppelgrundrecht“	348
2. Negativer Schutz vor Zwangsmitgliedschaft	348
<b>IV. „Doppelte Zweckneutralität“ des Schutzbereichs</b>	349
1. Kein spezifischer Schutz gemeinschaftlicher Zwecke	349
2. Zweckneutraler Schutz aller Gemeinschaften	350
<b>V. Schranken der Vereinsfreiheit, insbesondere Vereinsverbote</b>	351
<b>VI. Verweis auf europäische Grundrechte</b>	352
<b>§ 34 Die Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)</b>	353
<b>I. Die Funktionen von Koalitionen im System des Grundrechtsschutzes und im Verhältnis zum Demokratieprinzip</b>	353
<b>II. Der verfassungsrechtliche Begriff der Koalition</b>	354
1. Systematische, ausdrückliche und funktionale Begriffsmerkmale der Koalition	354
2. Zwecke der Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen	354

3.	Ungeschriebene qualitative Merkmale aus der Funktion der Tarifautonomie	354
<b>III.</b>	<b>Die „doppelte Zweckbezogenheit“ der Koalitionsfreiheit im Gegensatz zur Vereinsfreiheit</b>	355
<b>IV.</b>	<b>Positive und negative Koalitionsfreiheit mit unmittelbarer Drittwirkung</b>	355
1.	Positiver Schutz als „Doppelgrundrecht“	355
2.	Negativer Schutz vor Zwangsmitgliedschaft	356
3.	Unmittelbare Drittwirkung	356
<b>V.</b>	<b>Verweis auf europäische Grundrechte</b>	356
<b>§ 35</b>	<b>Recht auf Vertraulichkeit der Telekommunikation (Art. 10 GG)</b>	357
<b>I.</b>	<b>Schutzkonzepte der Korrespondenzfreiheiten im funktionellen Wandel</b>	357
<b>II.</b>	<b>Ausprägungen einer allgemeinen Freiheit der Korrespondenz</b>	358
1.	Briefgeheimnis	358
2.	Postgeheimnis	358
3.	Fernmeldegeheimnis	358
<b>III.</b>	<b>Schrankenregelung des Art. 10 Abs. 2. GG</b>	359
<b>IV.</b>	<b>Verweis auf europäische Grundrechte</b>	360
<b>§ 36</b>	<b>Recht auf Freizügigkeit (Art. 11 GG)</b>	361
<b>I.</b>	<b>Die Funktion der Freizügigkeit im System des Grundrechtsschutzes</b>	361
<b>II.</b>	<b>Der Begriff der Freizügigkeit</b>	361
<b>III.</b>	<b>Die räumliche Erstreckung der Freizügigkeit</b>	362
<b>IV.</b>	<b>Positive und negative Freizügigkeit</b>	362
<b>V.</b>	<b>Schranken der Freizügigkeit</b>	363
<b>VI.</b>	<b>Verweis auf europäische Grundrechte</b>	363
<b>§ 37</b>	<b>Die Berufsfreiheit (Art. 12 GG)</b>	364
<b>I.</b>	<b>Die Funktion der Berufsfreiheit im System des Grundrechtsschutzes</b>	364
<b>II.</b>	<b>Der verfassungsrechtliche Berufsbegriff</b>	366
1.	Erwerbsgerichtetheit der Tätigkeit	366
2.	Dauerhaftigkeit	366
3.	Funktion als Lebensgrundlage	367
4.	Nicht notwendige Privatwirtschaftlichkeit von Berufen	368
5.	Nicht notwendige Erlaubtheit von Berufen	368
<b>III.</b>	<b>Gewährleistungsinhalte</b>	369
1.	Schutz des Berufszugangs und der Berufsausübung	369
2.	Berufsfreiheit als Wettbewerbsfreiheit?	369
3.	Bildungsfreiheit und Prüfungsgerechtigkeit	371
4.	Wahl des Arbeitsplatzes als Arbeitnehmerfreizügigkeit und Niederlassungsfreiheit	372
5.	Negative Freiheit vor Arbeitszwang und Zwangsarbeit nach Art. 12 Abs. 2 und Abs. 3 GG	372
<b>IV.</b>	<b>Schrankensystematik der Berufsfreiheit</b>	373
1.	Zur Geschichte der Ansätze, ein Wortlautproblem systematisch zu lösen	373
2.	Die sogenannte „Drei-Stufen-Theorie“	373
3.	Lösung über das Prinzip der Verhältnismäßigkeit	374

## Inhalt

---

4. Verfassungsimmanente Schranken der Berufswahl	375
5. Konsequenzen	376
<b>V. Verweis auf europäische Grundrechte</b>	<b>377</b>
<b>§ 38 Die Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)</b>	<b>378</b>
<b>I. Doppeltes Schutzkonzept: Privatsphäre und Informationshoheit</b>	<b>378</b>
<b>II. Der funktionelle Wohnungsbegriff</b>	<b>378</b>
<b>III. Schranken der Unverletzlichkeit der Wohnung</b>	<b>380</b>
1. Die Richtervorbehalte des Art. 13 GG	380
a) Grundrechtsschützende Funktion des Richtervorbehalts	380
b) Durchsuchungen und Überwachungen: Art. 13 Abs. 2 bis Abs. 5 GG	380
2. Materielle Grenzen der Eingriffe in Art. 13 GG	382
<b>IV. Verweis auf europäische Grundrechte</b>	<b>383</b>
<b>§ 39 Die Eigentumsfreiheit (Art. 14 GG)</b>	<b>384</b>
<b>I. Die Funktionen der Eigentumsfreiheit im System des Grundrechtsschutzes</b>	<b>384</b>
<b>II. Der grundrechtliche Eigentumsbegriff</b>	<b>386</b>
1. Eigentumsfreiheit als rechtsgeprägtes Grundrecht	386
2. Auslegung einfachen Rechts im Lichte der verfassungsrechtlichen Eigentumsfreiheit	387
<b>III. Schutzdimensionen der Eigentumsfreiheit</b>	<b>390</b>
<b>IV. Schutzzumfang der Eigentumsfreiheit</b>	<b>391</b>
<b>V. Abgrenzung zwischen Schutzbereich, Eingriff und Schranken beim Eigentum</b>	<b>393</b>
<b>VI. Schrankensystematik der Eigentumsfreiheit</b>	<b>393</b>
1. Überblick und Entwicklung der Unterscheidung dreier Eingriffsarten	393
2. Enteignungen	394
3. Inhalts- und Schrankenbestimmungen des Gesetzgebers	396
4. Sonstige Eingriffe durch Anwendungs- und Vollzugsakte	398
5. Institutsgarantie	399
<b>VII. Vergesellschaftung nach Art. 15 GG</b>	<b>399</b>
1. Annäherung an eine „fast vergessene“ Bestimmung des Grundgesetzes	399
2. Beschränkung der Gegenstände einer Vergesellschaftung	400
3. Durch Gesetz	400
4. Zwecke der Vergesellschaftung	400
5. Verhältnismäßigkeit	400
6. Entschädigung	401
<b>VIII. Verweis auf europäische Grundrechte</b>	<b>401</b>
<b>§ 40 Das Ausbürgerungs- und Auslieferungsverbot (Art. 16 GG)</b>	<b>402</b>
<b>I. Die Funktion des Schutzes vor Ausbürgerung und Auslieferung im System des Staatsrechts und des Grundrechtsschutzes</b>	<b>402</b>
<b>II. Verlust und Entziehung der Staatsangehörigkeit</b>	<b>403</b>
<b>III. Auslieferungsschutz</b>	<b>404</b>
<b>IV. Verweis auf europäische Grundrechte</b>	<b>404</b>

**Inhalt**

---

<b>§ 41</b>	<b>Das Asylrecht (Art. 16 a GG)</b>	405
	<b>I. Geschichte und Funktion des Asylgrundrechts im System des deutschen und europäischen Grundrechtsschutzes</b>	405
	<b>II. Verweis auf europäische Grundrechte</b>	406
<b>§ 42</b>	<b>Petitionsrecht (Art. 17 GG)</b>	407
	<b>I. Grundrechtliche und staatsorganisationsrechtliche Funktion des Petitionsrechts</b>	407
	<b>II. Rechtsgrundlagen und Abgrenzung zu anderen Vorschriften</b>	407
	<b>III. Voraussetzungen des Petitionsrechts</b>	408
	<b>IV. Inhalt des Petitionsrechts</b>	409
<b>§ 43</b>	<b>Justizgrundrechte</b>	410
	<b>I. Überblick und Systematisierung</b>	410
	1. Die Bedeutung des Art. 19 Abs. 4 GG als Subjektivierung des Rechtsschutzes	410
	2. Rechtsschutzgarantie nach den Europäischen Grundrechten	410
	3. Abgrenzung zwischen Art. 19 Abs. 4 GG und der verfahrensrechtlichen Seite der Grundrechte	412
	4. Abgrenzung des Art. 19 Abs. 4 GG zum allgemeinen Justizgewährungsanspruch	413
	5. Spezielle justizielle Gewährleistungen	413
	<b>II. Rechtsweggarantie des Art. 19 Abs. 4 GG</b>	413
	1. Rechtsschutz gegen subjektive Rechtsverletzungen aller Art	413
	2. Rechtsschutz gegen die öffentliche Gewalt	414
	3. Gewährleistungsgehalt des Art. 19 Abs. 4 GG	416
	<b>III. Effektiver Rechtsschutz</b>	417
	<b>IV. Der allgemeine Justizgewährungsanspruch</b>	418
	<b>V. Gesetzlicher Richter</b>	418
	1. Bedeutung des Art. 101 Abs. 1 GG im Gefüge des Grundgesetzes	418
	2. Begriff des gesetzlichen Richters	419
	3. Praktische Problemfälle	419
	a) Abstrakt-generelle Zuständigkeitsvorschriften	419
	b) Missachtung von Verweisungs- und Vorlagepflichten	419
	c) Anspruch auf einen unbefangenen Richter	420
	<b>VI. Rechtliches Gehör</b>	420
	1. Bedeutung des Art. 103 Abs. 1 GG im Gefüge des Grundgesetzes	420
	2. Die drei Rechte des Art. 103 Abs. 1 GG	420
	a) Das Recht auf Information im Prozess	421
	b) Das Recht auf Äußerung im Prozess	421
	c) Das Recht auf Gehör i. e. S.	422
	3. Die Möglichkeit der Korrektur von Verletzungen des Art. 103 Abs. 1 GG	422
	<b>VII. Das Recht auf ein faires Verfahren und auf angemessene Verfahrensdauer</b>	422
	1. Normative Verankerung und systematische Einordnung	422
	2. Ausprägungen und Konsequenzen des Fairnessgedankens	423
	3. Insbesondere: Angemessene Verfahrensdauer	423

**Inhalt**

---

<b>VIII. Spezielle strafverfahrensrechtliche Grundsätze</b>	424
1. Nulla poena sine lege (Art. 103 Abs. 2 GG)	424
2. Ne bis in idem (Art. 103 Abs. 3 GG und Art. 50 GRCh)	426
3. Unschuldsvermutung	426

Teil 6: Gleichheitsrechte

---

<b>§ 44 Einführung in die Gleichheitsrechte</b>	428
<b>I. Die Funktion der Gleichheitsrechte im System des Grundrechtsschutzes</b>	428
<b>II. Systematik der Gleichheitsrechte</b>	429
<b>III. Dimensionen der Freiheit und der Gleichheit</b>	430
1. Trennung und Parallelität von Freiheit und Gleichheit	430
2. Verschränkungen von Freiheit und Gleichheit	431
a) Gleichheitsrechtliche Dimensionen von Freiheitsrechten	431
b) Freiheitsrechtliche Dimensionen von Gleichheitsrechten	432
<b>§ 45 Der allgemeine Gleichheitssatz</b>	434
<b>I. Systematische Erfassung des allgemeinen Gleichheitssatzes</b>	434
1. Bedeutung und Konsequenzen eines gleichheitsrechtlichen Auf-fangrechts	434
2. Willkürverbot und „neue Formel“ als Ausprägungen eines „stufenlos“ differenzierten Maßstabes der Rechtfertigung von Ungleichbe-handlungen	434
<b>II. Erste Stufe: Zurechnung einer rechtlich bedingten und rechtlich rele-vanten Ungleichheit</b>	435
1. Gegenstand der Prüfung: Rechtslage des Ausgangssachverhaltes	435
2. Referenzgröße: Rechtslage von Vergleichsfällen bzw. Vergleichs-gruppen	436
3. Rechtliche Vergleichbarkeit	439
<b>III. Zweite Stufe: Rechtfertigung dieser rechtlichen Ungleichheit</b>	440
1. Konkretisierung und graduelle Modifizierung des Rechtfertigungs-maßstabes nach der Rechtsprechung	440
a) Persönlichkeitsmerkmale als Anlass für eine qualifizierte Prü-fung der Verhältnismäßigkeit	441
b) Freiheitsrechte als Anlass für eine qualifizierte Prüfung der Ver-hältnismäßigkeit	441
c) Graduelle Kriterien für eine mehr oder weniger strenge Verhält-nismäßigkeitsprüfung	441
2. Zur Kritik an dieser Rechtsprechung	442
3. Konsequenzen und eigener Ansatz: Argumentationsschema einer spezifisch auf Gleichheit bezogenen Verhältnismäßigkeit	443
a) Isolierte Mittel/Ziel-Betrachtung und Ausschluss willkürlicher Ziele	443
b) Geeignetheit als Ausschluss willkürlicher Differenzierungen	444
c) Keine Prüfung der Erforderlichkeit beim allgemeinen Gleich-heitssatz	444
d) Angemessenheit des Grades der Ungleichbehandlung	445



## Inhalt

---

<b>§ 46 Besondere Gleichheitssätze</b>	448
<b>I. Dogmatische Besonderheiten der besonderen Gleichheitsrechte</b>	448
1. Teleologische Auslegung aller Diskriminierungsverbote	448
a) Mittelbare Diskriminierung	448
b) Wertende Privilegierung bzw. Diskriminierung	448
2. Kausalitätsfragen	449
3. Qualifizierte Anforderungen an die Rechtfertigung von Ungleichbehandlungen	450
<b>II. Gleichberechtigung der Geschlechter</b>	452
1. Die unterschiedlichen Perspektiven des Art. 3 Abs. 2 und Abs. 3 GG	452
2. Förderung durch Bevorzugung	453
<b>III. Besondere Diskriminierungsverbote nach Art. 3 Abs. 3 GG</b>	454
<b>IV. Gleichstellung nichtehelicher Kinder nach Art. 6 Abs. 5 GG</b>	456
<b>V. Die staatsbürgerlichen Diskriminierungsverbote des Art. 33 GG</b>	456
1. Funktion und Überblick	456
2. Einzelprobleme	457

## Teil 7: Grundrechte im Mehrebenensystem

---

<b>§ 47 Einführung in das Mehrebenensystem</b>	459
<b>I. Ausgangspunkt und Entwicklungstendenz des Mehrebenen Denkens</b>	459
<b>II. Das europäische Mehrebenensystem als rechtsdogmatische Herausforderung</b>	460
<b>§ 48 Die EMRK und ihre Durchsetzbarkeit</b>	461
<b>I. Die EMRK als Völkervertragsrecht</b>	461
<b>II. Die Individualbeschwerde nach Art. 34 EMRK</b>	463
1. Der EGMR	463
2. Zulässigkeit der Individualbeschwerde	463
3. Begründetheit und Konsequenzen der Individualbeschwerde	464
<b>III. Durchsetzbarkeit der EMRK im deutschen Rechtssystem</b>	465
1. Rechtsschutz durch die Fachgerichte	465
2. Verfassungsbeschwerde zum BVerfG	466
3. Entscheidungen des EGMR als Wiederaufnahmegrund im Einzelfall	467
<b>IV. Die konventionsfreundliche Auslegung des deutschen Rechts</b>	467
1. Die Methode der völkerrechtsfreundlichen Auslegung als Stärkung der Fachgerichte	467
2. Die konventionsfreundliche Auslegung der Grundrechte des GG	468
<b>§ 49 Die GRCh und ihre Durchsetzbarkeit</b>	471
<b>I. Die GRCh als Bestandteil des Unionsrechts</b>	471
<b>II. Die Anwendbarkeit der GRCh nach Art. 51 Abs. 1 GRCh</b>	472
<b>III. Die Verfassungsbeschwerde im Überschneidungsbereich zwischen den Grundrechten der GRCh und des GG</b>	473
1. Zulässigkeit von Verfassungsbeschwerden auch zur Durchsetzung der Grundrechte der GRCh	473

## Inhalt

---

2. Varianten des Maßstabs der Begründetheit einer Verfassungsbeschwerde	474
a) Regelungsspielräume der Mitgliedstaaten als Kriterium der Anwendbarkeit der Grundrechte des GG	474
b) Maßgeblichkeit der GRCh bei der Anwendung unionsrechtlich vollständig vereinheitlichter Regelungen	475
c) Grundsatz der Maßgeblichkeit der Grundrechte des GG in unionsrechtlich nicht vollständig determinierten Fällen	476
d) Maßgeblichkeit der Grundrechte der GRCh in Sonderfällen	477
e) Die Parallelprüfung der Grundrechte des GG und der GRCh als Alternative	478
<b>IV. Dogmatik und Auslegung der GRCh</b>	479
1. Konvergenz der allgemeinen Grundrechtsdogmatik	479
2. Die Auslegung der GRCh	482
<b>V. Die Auslegung und Anwendung der Art. 1–19 GG im Lichte der GRCh</b>	485
1. Die Prämissen unionsrechtlich zulässiger Grundrechtsvielfalt	485
2. Die unionsrechtsfreundliche Interpretation der Grundrechte des GG	486
<b>VI. Die Bedeutung von Vorlageverfahren zur Durchsetzung der GRCh</b>	487
1. Das Vorabentscheidungsverfahren des EuGH nach Art. 267 AEUV	487
2. Die Möglichkeit einer auf Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG gestützten Verfassungsbeschwerde als Vorlagenkontrolle	488
3. Die konkrete Normenkontrolle durch das BVerfG nach Art. 100 Abs. 1 GG	489
<b>Sieben Hauptsätze zur Beschränkbarkeit der Grundrechte</b>	491
<b>Schemata</b>	493
<b>Definitionen</b>	508
<b>Stichwortverzeichnis</b>	517

## Stichwortverzeichnis

Die Angaben verweisen auf die Paragraphen des Buches (**fette Zahlen**) sowie die Randnummern innerhalb der einzelnen Paragraphen (magere Zahlen).

Beispiel: § 9 Rn. 10 = 9 10

- Absoluter Schutz 6 133 f., 22 453
- Abstammung 24 470, 46 902
- abstrakte Betrachtung 8 169 ff.
- Abtreibung 22 438, 25 490
- Abwägung 3 67 f., 70, 8 168 ff., 177 ff., 194
- mittelbare Drittwirkung 15 370
- Additiver Grundrechtseingriff 14 300, 20 424 ff.
- Affirmative actions 44 847
- Allgemeine Gesetze 28 583 ff.
- Abwägungslehre 28 586
  - Sonderrechtslehre 28 584 f.
- Allgemeine Handlungsfreiheit 23 456 ff., 24 467
- als Ausländerrecht i. V. m. der EMRK 11 247 f., 48 930
  - Eingriff 23 464
  - gemeinschädliche Handlungen 23 460
  - Schranken 23 465 f.
  - Unionsbürger 11 251 f.
- Allgemeiner Gleichheitssatz 45 857 ff.
- Änderbarkeit rechtlicher Maßstäbe 45 870
  - Erforderlichkeit, keine Prüfung der 45 887
  - Persönlichkeitsmerkmale 45 875 f.
  - räumliche Dimension 45 888
  - Rechtfertigung einer Ungleichheit 45 873 ff.
  - stufenloser Rechtfertigungsmaßstab 45 860, 874 ff., 878 ff.
  - zeitliche Dimension 45 888
  - Zurechnung rechtlicher Ungleichheit 45 861 ff.
- Allgemeiner Justizgewährungsanspruch 43 816, 829
- Allgemeines Persönlichkeitsrecht 24 467 ff., 470 ff.
- Altlasten 39 772
- Analogieverbot 43 844
- Aneignung der Verfassung 2 31
- Anerkennungstheorie 13 262
- Angemessenheit 8 168 ff., 197 f.
- abstrakte Betrachtung 8 169 ff.
  - Abwägung 8 177 ff.
  - Grad der Zweckerreichung 8 176
  - konkrete Betrachtung 8 173 ff.
  - Kontrolldichte 8 179, 198
  - Schwere des Eingriffs 8 173 f.
- Anmeldungserfordernis 32 653, 662 f.
- Ansammlung 32 647
- Anwaltsklausur 10 244
- Anwartschaft 39 766
- Anwendungsvorrang des Unionsrechts 49 932, 943
- Apothekenurteil 37 726 ff.
- Arbeitnehmerfreizügigkeit 37 724
- Arbeitskampf 34 683
- Arbeitsrecht 27 542, 34 682 ff.
- Asylkompromiss 41 805
- Asylrecht 41 804 ff.
- Aufenthalt 36 701
- Auffanggrundrecht 21 429, 23 456 ff.
- allgemeiner Gleichheitssatz 45 857
- Ausbürgerungsverbot 40 800 f.
- ausgleichende Ungleichbehandlung 46 893, 897
- Ausländergrundrechte 11 247 ff., 23 462
- Ausländervereine 27 544
- Auslegung
- extensive 21 431 f.
  - im Lichte der EMRK 11 248
  - restriktive 21 431 f.
  - unionsrechtsfreundliche 49 970 ff.
  - unionsrechtskonforme 11 250, 13 264
  - Verhältnis zur Normanwendung 17 390 ff.
  - völkerrechtsfreundliche 8 187, 48 925 f., 928 ff.
  - völkerrechtsfreundliche Konkordanz 8 199
- Auslegung, verfassungskonforme 15 353, 17 382 ff.
- Gesetzesbindung 17 386
  - Rechtssicherheit 17 388

## Stichwortverzeichnis

---

- Verhältnis zur Nichtigkeit 17 384
- Auslegungsbedürftigkeit 21 430
- Auslieferung 36 703, 40 800, 802
- Ausnahmerichte 43 830
- Ausstrahlungswirkung 15 323 ff.
- Autonomie 13 258
  - durch Grundrechtsverzicht 18 403 ff.
  - Gewährleistungsverantwortung, staatliche 14 298 f.
  - gewollte Selbstschädigung 25 493
  - Selbstbestimmung über den eigenen Körper 25 488
- Beamtenverhältnis 37 715, 44 848, 46 909 ff.
- Beginn des Lebens 25 499
- Begründetheit
  - Prüfungsaufbau 10 231 ff.
  - Prüfungsmaßstab 10 236 ff.
- Begründungsreserve, Menschenwürde als 22 439
- Bekennnisfreiheit 27 537
  - Verhältnis zur Gewissensfreiheit 27 533
- Beobachtungs- und Nachbesserungspflichten 17 394
- Beruf 37 709 ff.
  - eigenständiger 37 714
  - Gemeenschädlichkeit 37 717
  - verbotene Tätigkeiten 37 717
- Berufsausübungsregelung 37 713, 729
- Berufsfreiheit 37 706 ff.
  - einheitliches Grundrecht 37 718, 727
- berufsregelnde Tendenz 5 114 f.
- Berufswahlregelung 37 713, 730 f.
- Berufswahlschranke, objektive 37 731
- Berufswahlschranke, subjektive 37 730
- Beschlagnahme 24 484
- Beschneidung 25 495
- Beschränkbarkeit von Grundrechten 6 122 ff., 8 184 ff.
- Beschwerde, Recht auf wirksame 43 814, 843
- Beschwerdebefugnis 10 217 ff.
  - mittelbare Drittwirkung 15 359
  - Möglichkeit der Grundrechtsverletzung 10 220
- Beschwerdefähigkeit 10 212
- Beschwerdegegenstand 10 214
- Besonderes Gewaltverhältnis 16 371, 27 542, 43 823, 46 912
- Besonderes Näheverhältnis 16 373
- Beständigkeit und Wandel der Grundrechtsgeltung 3 74 ff.
- Bestandsschutz 39 759, 771 f.
- Bestimmtheitsgebot 7 152
- Bewegungsfreiheit 26 511 ff.
- Bildungsfreiheit 37 722 f.
- Bindungswirkung
  - der EMRK 48 918
  - der EU-Grundrechte 49 932, 934 f.
- Bindungswirkung von Gerichtsentscheidungen 3 73
- Binnenmarkt 37 707, 45 865
- Biotechnologie 22 438, 25 510
- Boycottaufruf 28 558
- Briefgeheimnis 35 692 ff., 693
- Bundesnotbremse I 24 471, 25 505
- Bundesnotbremse II 31 632
- Bundesverfassungsgericht 10 211 ff.
  - Bedeutung für die Grundrechtsentwicklung 2 32 ff.
  - Dekontextualisierung der Entscheidungen 2 44
  - extensive Grundrechtsinterpretation 2 36 f.
  - Grundsatzentscheidungen 3 73 ff., 10 237
  - Gründung 2 32 f.
  - Hüter der Verfassung 2 32 ff.
  - Kampf um Deutungshoheit 2 40 f.
  - Kontextualisierung der Entscheidungen 2 42 f.
  - neue Grundrechte 2 49
  - problemorientierte Herangehensweise 2 47
  - Verhältnis zum EGMR 2 55 f.
  - Verhältnis zum EuGH 2 57 ff.
  - Verhältnis zur Wissenschaft 2 50 ff.
  - Verwerfungsmonopol 9 204
- Caroline von Monaco 15 345 ff., 28 571, 591
- Case law 3 73
- Charta der Grundrechte der Europäischen Union (GRCh) 2 57 ff., 49 932 ff.
  - Anwendbarkeit 49 934 f.
  - Anwendungsvorrang 49 943, 946 f.
  - Auslegung 49 959 ff.

## Stichwortverzeichnis

---

- Dogmatik und Auslegung 49 950 ff.
- historische Auslegung 49 963
- verbindliche Interpretation durch den EuGH 49 959 f., 973
- verfassungsgerichtliche Durchsetzbarkeit 2 64
  
- Datenschutz 24 469
- Deklassierung 22 447
- Dekontextualisierung 49 972
- Demokratieprinzip
  - verfassungsimmanente Schranke 8 191
- Demokratische Gleichheit 44 848, 46 895
- Demonstrationsfreiheit 32 644
- Derivative Teilhaberechte 14 292, 44 855 f.
- Deutschengrundrechte 11 246 ff.
  - unionsrechtskonforme Auslegung 11 250 f.
- Dezisionismus 2 23
- Differenzierungsgebot 45 871
- Diskriminierung, umgekehrte 46 897
- Diskriminierungsverbot 44 847 ff., 46 889 ff., 901 ff.
  - staatsbürgerliches (Art. 33 GG) 46 909 ff.
- Disponibilität von Grundrechten 18 404 ff.
- Doppelbestrafung, Verbot der 43 845
- Doppelbindung 49 935 f., 968
- Doppelgrundrecht 27 543, 33 672, 34 688
- Doppelte Zweckbezogenheit des Schutzbereiches der Koalitionsfreiheit 34 687 f.
- Doppelte Zweckneutralität des Schutzbereiches der Vereinsfreiheit 33 676 ff.
- Drei-Stufen-Theorie 37 726 ff.
- Drittwirkung 2 41
  - mittelbare 2 42, 45, 15 336 ff.
  - unmittelbare 34 682, 690
- Drittwirkung, direkte 15 354 ff.
- Drittwirkung, mittelbare 15 316 ff.
  - Abwägung 15 367 ff.
  - Aufbau der Grundrechtsprüfung 15 368 f.
  - Dogmatische Konstruktion 15 322 ff.
  - Einfluss der Unionsgrundrechte 15 356
  - Eingriff durch Gerichtsurteil 15 324 ff.
  - Gegenstand der Verfassungsbeschwerde 15 326
  - Grundrechtskollision 15 345 f.
  - Kompetenzfrage 15 320
  - praktische Konkordanz 15 370
  - Privatrecht 15 316 ff.
  - Privatrechtsautonomie 15 317 ff.
  - Prüfungsmaßstab der Begründetheit 15 362 ff.
  - Prüfungsmaßstab einer Verfassungsbeschwerde 15 361 ff.
- Dynamischer Integrationsprozess 2 26 f.
- Effektiver Rechtsschutz 43 828 ff.
- Ehe 3 77, 30 617 ff., 621
  - Abstandsgebot 30 623
  - für alle 30 621 f.
  - Privilegierung der 30 624
  - Verschiedengeschlechtlichkeit 30 621
  - Wandel des Ehebegriffs 30 621
- Ehe und Familie
  - Bedeutungswandel 30 618
  - Institutsgarantie 30 619
- Ehre, Schutz der persönlichen 24 476, 28 555
  - wahre Tatsachenbehauptungen 24 480
- Eigentumsfreiheit 39 753 ff.
  - Inhalts- und Schrankenbestimmung 39 784 ff.
  - verfassungsrechtlicher Eigentumsbegriff 39 761
  - Wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand 13 271
- Einbürgerung 40 801
- Eingriff 4 91, 5 95 ff.
  - additiver 14 300, 20 424 ff.
  - Allgemeine Handlungsfreiheit 23 464
  - auf Grund eines Gesetzes 25 506 ff.
  - Ausweichverhalten 5 116 f.
  - berufsregelnde Tendenz 5 114 f., 37 708
  - berufsspezifischer 37 708
  - durch Gerichtsurteil 15 332
  - eigentumsspezifischer 39 758 ff.
  - eingriffsähnliche Vorwirkungen 5 118
  - erweiterter Eingriffsbegriff 5 105 ff.
  - Indienstnahme Privater 5 111
  - judikativer 15 334 f.
  - klassischer Eingriffsbegriff 5 97 ff.
  - kumulativer 14 300, 20 424 ff.
  - mittelbare Wirkungen 5 105, 108, 110 f.
  - Realakte 5 109
  - regelnde Tendenz 5 117
  - staatliche Genehmigungen 5 110
  - staatliche Informationstätigkeit 5 112 f.
- Eingriffsintensität 8 173 f., 10 237
- Einheit der Verfassung 6 131

## Stichwortverzeichnis

---

- Einreise 26 520
- Einrichtungsgarantie 30 621, 33 669,  
39 759, 767, 790
- Einschätzungsprärogative 8 167, 198  
– Schutzpflicht 14 297
- Einsichtsfähigkeit 12 255
- Einzelakt  
– formelle Verfassungsmäßigkeit 7 146 ff.  
– Grundrechtsprüfung 4 85 f.  
– Verhältnismäßigkeit 17 396 ff.
- Einzelfallgesetz 7 144
- Elfes-Urteil 23 465
- Enteignender Eingriff 39 788
- Enteignung 39 776 ff., 778 ff.
- Enteignungsgleicher Eingriff 39 788
- Entstehung des Grundgesetzes 2 30
- Erbrecht 39 756
- Erforderlichkeit 8 165 ff., 196  
– milderes Mittel 8 165 f.
- Ermessensausübung 45 866
- Erniedrigung 22 446
- Erziehungsrecht und -pflicht 30 627
- Esra 15 348
- EU-Grundrechte 49 932 ff.  
– als Maßstab einer konkreten Normenkontrolle 49 975  
– Anwendungsvorrang 49 943, 946 f.  
– Auslegung 49 959 ff.  
– Bindungswirkung 49 934 f.  
– Dogmatik und Auslegung 49 950 ff.  
– Durchsetzung durch Verfassungsbeschwerde 49 937 ff.  
– Entwicklung 2 57 ff.  
– historische Auslegung 49 963  
– legitime Mittel 49 957  
– nationales Verfassungsrecht als Rechtsserkennnisquelle 49 966  
– Parallelprüfung mit nationalen Grundrechten 49 948 f.  
– Prüfung der Erforderlichkeit 49 958  
– Schrankensystematik 49 951 ff.  
– verbindliche Interpretation durch den EuGH 49 959 f., 973  
– verfassungsgerichtliche Durchsetzbarkeit 2 64  
– Verhältnis zu den EU-Grundfreiheiten 49 933  
– Verhältnis zu nationalen Grundrechten 49 935 f., 938, 942, 968 f.  
– Verhältnis zu nationaler Grundrechtsdogmatik 49 951 ff.  
– Verhältnis zur EMRK 49 965  
– Vermutung der Mitgewährleistung durch nationale Grundrechte 49 945 ff., 954
- Europäische Integration 2 60 f.
- Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) 2 53 ff., 48 916 ff.  
– Berücksichtigungspflicht 48 918, 923 ff., 928  
– Einfluss auf Grundrechte des GG 8 170  
– Einklagbarkeit auf nationaler Ebene 48 923 ff.  
– konventionsfreundliche Auslegung 48 928 ff.  
– Rechtsnatur und Rang 48 917  
– subjektiver Rechtsschutz durch Individualbeschwerde 48 921 ff.  
– unmittelbare Anwendbarkeit 48 918  
– Verhältnis zum GG 2 53 ff.  
– Verhältnis zu nationalen Grundrechten 8 199  
– Verhältnis zur Verfassungsbeschwerde 48 924 ff.  
– völkerrechtlicher Vertrag 48 916  
– Zusatzprotokolle 22 446
- Europäischer Gerichtshof (EuGH) 43 812  
– Verhältnis zum BVerfG 2 57 ff.
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) 2 54 f., 48 919 f.  
– Entscheidungen als Wiederaufnahmegrund 48 927  
– keine kassatorische Wirkung der Urteile 48 922  
– Möglichkeit der Individualbeschwerde 48 921 ff.  
– Orientierungswirkung der Entscheidungen 48 922  
– personale Zusammensetzung 48 920  
– Verhältnis zum BVerfG 2 55 f.
- Europäisches Verfassungsrecht 2 53 ff.
- Europäische Union (EU) 49 931 f.  
– Primär- und Sekundärrecht 49 932  
– Rechtsnatur 49 931
- Ewigkeitsklausel 22 434
- Existenzminimum 14 291, 294, 22 448
- Faires Verfahren 43 813, 835 ff., 841 ff.
- Fallvergleich 3 73
- Familie 3 77, 30 617 ff., 626 ff.

## Stichwortverzeichnis

---

- Fernmeldegeheimnis 35 692 ff., 695
- Feststellung der Verfassungswidrigkeit 17 384
- Feststellungsklage 10 224 f.
- Filmfreiheit 28 572 ff.
- Folterverbot 22 446, 455
- Formelle Verfassungsmäßigkeit 7 139 ff.  
– Einzelakt 7 146 ff.  
– Gesetze 7 140 ff.
- Forschungsfreiheit 29 612 ff.
- Forum internum 27 536, 29 611
- Freiheit der Person 26 511 ff.  
– Freiheitsbeschränkung 26 519  
– Freiheitsentziehung 26 518
- Freiheitlich demokratische Grundordnung 8 192
- Freiheitsentziehung 26 518  
– Benachrichtigung Dritter 26 524  
– Richtervorbehalt 26 522 f.
- Freitod 25 493
- Freizügigkeit 36 699 ff.
- Friedlichkeit der Versammlung 32 654 ff.  
– Unfriedlichkeit einzelner Versammlungsteilnehmer 32 658
- Frist der Verfassungsbeschwerde 10 229 f.
- Frühkonstitutionalismus 2 15
- Garantenstellung, staatliche 14 293 ff.  
– in Sonderstatusverhältnis 16 375 f.
- Gebundenes Verwaltungshandeln 17 397 f.
- Gedankenfreiheit 28 557
- Geeignetheit 8 164, 195
- Gegendemonstration 32 658
- Geistiges Eigentum 39 755
- Geltungsanspruch der Grundrechte 25 504
- Gemeinden 13 270
- gemeinsamer Zweck 32 647 f.
- Gemeinschaftliche Handlungen 23 460
- Gemeinwohlinteresse 37 729
- Gemischtwirtschaftliche Unternehmen 13 260  
– Grundrechtsbindung 13 276  
– Grundrechtsfähigkeit 13 272 ff.
- Gerechtigkeitsanspruch 1 1, 8 182 f.
- Geschäftsräume 38 740
- Gesetze  
– Formelle Verfassungsmäßigkeit 7 140 ff.  
– Grundrechtsprüfung 4 82 f.
- Gesetzesvorbehalt 4 92, 7 148 f.  
– einfacher 23 465 ff.  
– qualifizierter 49 956  
– Unterscheidung vom Vorbehalt des Gesetzes 7 147 f.
- Gesetzlicher Richter 43 830 ff., 49 974
- Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers 30 621, 39 767
- Gesundheit, Recht auf 25 487 ff., 501 ff.
- Gewaltmonopol 14 295
- Gewissensfreiheit 21 430, 27 527 ff., 531 ff.  
– Verhältnis zur Bekenntnisfreiheit 27 533
- Gewohnheitsrecht 39 777, 789
- Glaubensfreiheit 27 527 ff.
- Gleichbehandlung von Unionsbürgern 11 249 ff.
- Gleichberechtigung 44 847, 46 898 ff.  
– Förderungsauftrag 46 899
- Gleiche Freiheit 1 1 ff., 44 847
- Gleichheitsrechte  
– allgemeiner Gleichheitssatz 45 857 ff.  
– besondere Gleichheitssätze 46 889 ff.  
– demokratische Gleichheit 44 848, 46 895  
– dynamische Interpretation 2 38  
– Entwicklung 2 38  
– europäische 44 850  
– Gleichberechtigung der Geschlechter 46 898 ff.  
– Gleichstellung nichtehelicher Kinder 46 908  
– keine Gleichheit im Unrecht 45 867  
– nationale 44 847 ff.  
– politische (Art. 38 GG) 44 848, 46 895  
– räumliche Dimension 45 865, 888  
– Referenzsachverhalt 45 864 ff.  
– spezifische Verhältnismäßigkeitsprüfung 45 884 ff.  
– staatsbürgerliche (Art. 33 GG) 46 909 ff.  
– Verhältnis zu Freiheitsrechten 44 851 ff.  
– Wahlrechtsgleichheit 44 848, 46 895  
– zeitliche Dimension 45 869, 888  
– Zurechnung 45 861 ff.
- Gleichmaßgebot 45 884 ff.
- Glockengeläut 14 303, 27 537
- Gnadenentscheidung 43 823
- Grenzen der Grundrechte 4 92, 6 120 ff.
- Grundfreiheiten 49 933  
– Verhältnis zu den EU-Grundrechten 49 933
- Grundgesetzes, Entstehung des 2 30 f.

## Stichwortverzeichnis

---

- Grundrechtstheorie 2 50 ff.
- Grundrechte
  - ahistorische Interpretation 2 7
  - als Entwicklung 2 8
  - als Prinzipien 3 68, 70 ff., 6 132
  - als Regeln 3 66 ff., 68 f.
  - als vorstaatliche Abwehrrechte 2 22 ff.
  - anthropozentrische Funktion der 13 258
  - Ausgestaltung der 48 929
  - Ausstrahlungswirkung 2 41, 15 323 ff.
  - Beeinträchtigung 4 90 ff.
  - Beschränkbarkeit 6 122 ff., 8 184 ff.
  - Definition 1 4
  - Dimensionen 2 36, 14 287
  - doppelte Grundrechtsbindung 49 935 f., 968
  - Eingriff 4 91, 5 95 ff.
  - Entwicklung der Rechtsprechung 2 35 ff.
  - EU-Grundrechte 2 57 ff., 49 932 ff.
  - extensive Interpretation 2 30 f., 36 f.
  - gerichtliche Durchsetzbarkeit 9 200 ff.
  - Grundrechtsausübung in der Haft 26 520
  - historische Entwicklung 2 9 ff.
  - historische Perspektive 2 6 ff.
  - in der Weimarer Reichsverfassung 2 19 ff.
  - Konkretisierung 2 9
  - Leistungsrechte 14 290 ff.
  - Leistungsrechte, als 42 810, 43 825 f., 44 856
  - normgeprägte Grundrechte 28 567, 30 624 f., 39 758, 43 818
  - objektiv-rechtliche Dimension 14 288 f.
  - Optimierungsgebot 1 2
  - Parallelprüfung der Grundrechte des GG und der GRCh 49 948 f.
  - rechtsgeprägte Grundrechte 28 567, 30 624 f., 39 758, 43 818
  - richterrechtliche Maßstäbe 2 42 ff.
  - Schutz im Mehrebenensystem 49 935 f.
  - Schutzpflichten 14 293 ff.
  - Spannungsverhältnisse 1 5
  - subjektiv-rechtliche Dimension 14 288 f.
  - Teilhaberechte 14 292
  - unionsrechtsfreundliche Auslegung 49 970 ff.
  - unionsrechtskonforme Auslegung 49 946
  - verfassungsgerichtliche Durchsetzbarkeit 1 3 f.
  - Verhältnis zu EU-Grundrechten 49 938, 942 ff., 968 f.
  - Verhältnis zum Unionsrecht 2 57 ff.
  - Verhältnis zur EMRK 48 930
  - Verhältnis zu Verfassungsprinzipien 3 70
  - vorbehaltlose 6 129 ff.
  - Wandel 3 75 ff.
  - Werteordnung 2 26 ff., 36
- Grundrechtsbeeinträchtigung 4 79, 90 ff.
- Grundrechtsberechtigung 4 90, 11 246 ff.
  - Gemeinden 13 270
  - Juristische Personen 13 257 ff.
  - Juristische Personen des öffentlichen Rechts 13 267 ff.
- Grundrechtsbeschränkung 4 79, 90 ff.
- Grundrechtsbindung 4 80, 10 214
  - gemischtwirtschaftlicher Unternehmen 13 276
  - Privater 15 316 ff., 354 ff.
- Grundrechtsdimensionen 2 36, 14 287 ff.
- Grundrechtseingriff 4 91, 5 95 ff.
  - additiver 14 300, 20 424 ff.
  - berufsspezifischer 37 708
  - durch Gerichtsurteil 15 332
  - eigentumsspezifischer 39 758 ff.
  - kumulativer 14 300, 20 424 ff.
- Grundrechtsentwicklung 2 6 ff.
  - Bedeutung der EMRK 2 55
  - Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts 2 32 ff.
  - dynamische Interpretation 2 9
  - Entwicklungsstationen 2 10 ff.
  - EU-Grundrechte 2 57 ff.
  - Europäisierung 2 55 ff.
  - in der BRD 2 30 f.
  - verfassungsrechtliche Positivierung 2 13
- Grundrechtsfähigkeit
  - ausländische juristische Person 13 263 f.
  - Juristische Personen 13 257 ff.
- Grundrechtsfunktionen 2 36, 14 287 ff.
- Grundrechtsgrenzen 4 92, 6 120 ff.
- Grundrechtsinnovationen 2 49
- Grundrechtsinterpretation
  - Gewaltenteilung 1 5
  - problemorientiert 2 47
- Grundrechtskollision 15 312 ff.
  - mittelbare Drittwirkung 15 345 f.
  - Optimierungsgebot 3 70
  - zwischen Privaten 15 327 ff.
- Grundrechtskonkurrenz 20 415 ff., 21 430
- Grundrechtskreation 3 76
- Grundrechtsmissbrauch 19 411
- Grundrechtsmündigkeit 12 254 f.



## Stichwortverzeichnis

---

- Grundrechtsprüfung 4 79 ff.
  - dreistufiger Aufbau 4 89
  - einer Rechtsverordnung 4 88
  - eines Einzelaktes 4 85 f.
  - eines Gesetzes 4 82 f.
  - Eingriff 5 95 ff.
  - Freiheitsgrundrecht 4 89
  - Gesamtabwägung 20 421
  - Holistischer Ansatz 20 421
  - in der Fallbearbeitung 4 79 ff.
  - Juristische Personen 13 281 ff.
  - Kritik 8 183
  - mittelbare Drittwirkung 15 363 ff.
  - Prüfungsaufbau 10 233 ff.
  - Prüfungsgegenstand 4 80
  - Rechtfertigung 6 135 ff.
  - Schachtelaufbau 7 152 f., 10 233
- Grundrechtsschutz
  - allgemeine Rechtsweggarantie 9 202 ff.
  - Drittbezug 15 312 ff.
  - durch Fachgerichte 9 202 ff.
  - durch Rechtsfortbildung 15 353
  - durch Verfahren 39 773
  - Europäisierung 47 914
  - im Mehrebenensystem 2 58 ff., 47 914 ff., 49 937 ff.
- Grundrechtsstaat 1 3
- Grundrechtsstandard 21 430
- Grundrechtstypische Gefährdungslage 13 266
- Grundrechtsverletzung 4 79
- Grundrechtsverwirklichung durch Gerichte 15 349 f.
- Grundrechtsverwirkung 19 410 ff.
- Grundrechtsverzicht 18 403 ff., 22 450 f.
- Grundrechtsvielfalt 2 65, 49 944, 967 ff.
- Habeas corpus 26 512
- Heck'sche Formel 10 237
- Heller, Hermann 2 29
- Herabwürdigung 22 447
- Hesse, Konrad 8 194, 22 441
- Hilfsgutachten 10 242
- Holistischer Ansatz der Grundrechtsprüfung 20 421
- Humangenetik 22 438
- Idealkonkurrenz 20 419
- Identitätsvorbehalt 2 63 f.
- Impfpflicht 25 509
- Individualbeschwerde vor dem EGMR 48 921 ff.
  - Begründetheit 48 922
  - Zulässigkeitsvoraussetzungen 48 921
- Informationelle Selbstbestimmung 24 482
- Informationsfreiheit 28 546 ff., 559 ff.
  - kein Konfrontationsschutz 28 592
  - negative 28 563
- Informationssystem 28 560
- Informationstätigkeit des Staates 5 112 f.
- Inhalts- und Schrankenbestimmung 39 774, 784 ff.
  - Ausgleichspflicht 39 787
- Inländerdiskriminierung 45 865
- Inländergleichbehandlung 11 249 ff.
  - juristische Personen 11 253
- Institutsgarantie 30 621, 33 669, 39 759, 767, 790
- Integrität und Vertraulichkeit informationstechnischer Systeme 24 483 ff.
- Internet 39 762
- Interne und externe Gründe der Ungleichbehandlung 45 882 f.
- Intertemporale Freiheitssicherung 5 118 f.
- judikativer Eingriff 15 334 f.
- Junktimklausel 39 776, 781
- Juristische Personen 13 261 ff.
  - ausländische 13 263 f.
  - gemischtwirtschaftliche Unternehmen 13 272 ff.
  - Grundrechtsfähigkeit 13 257 ff.
  - Grundrechtsverpflichtung 13 284
  - Justizgrundrechte 13 280
  - Prozessfähigkeit 13 283
  - Rechts- und Teilrechtsfähigkeit 13 261
  - Verfassungsbeschwerde 13 281 ff.
  - Wesensvorbehalt 13 265 ff.
- Juristische Personen, öffentlich-rechtliche
  - Grundrechtsberechtigung 13 267 ff.
  - Religionsgemeinschaften 13 269
  - Rundfunkanstalten 13 269
  - Universitäten 13 269
  - Wesensvorbehalt 13 277
- Justizgewährungsanspruch, allgemeiner 43 816, 829
- Justizgrundrechte 43 811 ff.
  - juristische Personen 13 280
- Kant, Immanuel 1 1, 22 441

## Stichwortverzeichnis

---

- Kelsen, Hans 2 20 f.  
Klonen 22 438  
Koalition 34 684 f.  
Koalitionsfreiheit 34 682 ff.  
kollektive Religionsfreiheit 13 279  
Kollision von Grundrechten 15 312 ff.,  
327 ff.  
Kommunikationsgrundrechte 29 598 ff.,  
32 643, 649  
Kommunikationstheorie 22 442  
Kommunitarismus 32 643  
Kompetenzen als Verfassungsgüter 8 189  
Konformauslegung 17 382 ff.  
Konfusionsargument 13 268  
Konkordanz, praktische 3 67, 8 194 ff.  
– doppelte (im Mehrebenensystem) 8 199  
konkrete Betrachtung 8 173 ff.  
Konkrete Normenkontrolle 9 205, 43 820  
– Berücksichtigung von EU-Grundrechten 49 975  
Konkurrenzen von Grundrechten 20 415 ff.,  
21 430  
Konstitutionalisierung der Rechtsordnung 2 37  
Kontextualisierung 49 972  
Kontrolldichte des BVerfG 8 194 f., 10 231  
Kooperationsverhältnis 49 936, 962  
Kopftuch 16 373 f., 377, 27 542  
Körperliche Integrität 25 503  
Körperliche Unversehrtheit, Recht auf  
14 296, 25 487 ff., 501 ff.  
Körperschaft des öffentlichen Rechts 33 670  
– Grundrechtsberechtigung 13 267 ff.  
– Religionsgemeinschaften 13 269, 33 680  
– Rundfunkanstalten 13 269  
– Universitäten 13 269  
– Wesensvorbehalt 13 277  
Korrespondenzfreiheit 35 692 ff.  
Kriegsdienstverweigerung 27 531 f., 539,  
37 734  
Kruzifix 27 542  
Kulturstaat 29 601  
Kumulativer Grundrechtseingriff 14 300,  
20 424 ff.  
Kunstabgriff 29 602 ff.  
Kunstoffreiheit 29 598 ff.  
– Wirkbereich 29 611  
– Laizismus 27 529  
Lauschangriff 22 446, 38 744 f., 747 ff.  
Leben, Recht auf 25 487 ff.  
– Begriff 25 498 ff.  
– Ende des Lebens 25 500  
Lebenspartnerschaft, gleichgeschlechtliche  
30 621 ff.  
Lebensschutz 22 437 f.  
Legalenteignung 39 780, 794 f., 43 820  
legitimer Zweck 8 158 ff.  
Lehrfreiheit 29 612 ff.  
Leistungsprinzip 46 911  
Leistungsrechte, Grundrechte als 14 290 ff.,  
42 810, 43 825 f., 44 856  
Leistungstheorie 22 451  
Leitentscheidungen 3 73  
Lernfreiheit 29 614  
Locke, John 7 149, 39 758  
Lückenschließung 23 461  
Lüth-Urteil 2 42 ff.  
Mauerschützen 43 844  
Medien  
– öffentliche 28 565  
– redaktionelle Tätigkeit 28 566  
– Unterhaltungsmedien 28 573  
Medienfreiheit 28 564 ff.  
– als Gewährleistungsgarantie 28 567  
Mehrebenensystem 47 914 ff.  
– Grundrechtsschutz 2 58 ff., 47 914 ff.,  
49 935 f., 937 ff.  
– Grundrechtsvielfalt 2 65  
– Herausforderung für die Rechtsdogmatik 47 915  
– Problem der Doppelbindung 2 58 ff.,  
49 935 f., 968  
Meinungsfreiheit 28 546 ff.  
– allgemeine Gesetze 28 583  
– amerikanische Tradition 28 576  
– europäische Tradition 28 577 ff.  
– geistige Auseinandersetzung 28 558  
– Gesetze zum Schutz der Jugend und der  
persönlichen Ehre 28 581 f.  
– kein Konfrontationsschutz 28 592  
– konkludente Ausdrucksformen 28 558  
– negative 28 562  
– Verhältnis zur Versammlungsfreiheit 20 420

## Stichwortverzeichnis

---

- Zweckfreiheit 28 549
- Menschenrechte
  - naturrechtlicher Ursprung 2 12
  - überstaatlicher Geltungsanspruch 2 53 ff.
- Menschenwürde 3 71, 6 133, 22 433 ff.
  - absoluter Schutz 22 453
  - als Grundrecht 22 436
  - Begründung 22 439 ff.
  - europäische Grundrechte 22 455
  - Fallgruppen 22 445 ff.
  - Grundkonsens 22 443
  - Interpretationsansätze und ihre Konsequenzen 22 435
  - Lebensschutz 22 437 f.
  - Unantastbarkeit 22 452 f.
  - ungeborenes Leben 22 437 f.
- Mieterschutz 39 763
- milderes Mittel 8 165 f.
- Minderjährige 12 254 ff.
- Mindestgehalt 3 69
- Missionierung 27 537, 542
- Mitgifttheorie 22 441
- Mittelbare Diskriminierung 46 890
- Mittelbare Drittwirkung 2 42 f., 45, 28 570
  - Fallgruppen 15 336 ff.
  - Generalklauseln 15 341 ff., 345 ff.
  - Grundrechtskollision 15 345 f.
  - praktische Konkordanz 15 344
  - Prüfungsmaßstab einer Verfassungsbeschwerde 15 361 ff.
  - spezifisches Verfassungsrecht 15 360
  - Verfassungsbeschwerde 15 358 ff.
  - zivilrechtliche Rechtsfortbildung 15 351
- Nassauskiesungsbeschluss 39 771
- Naturrecht 2 10 f., 22 441
  - rationalistisches Naturrecht 2 12
  - religiöses Naturrecht 2 10
  - säkularisiertes Naturrecht 2 12
- ne bis in idem 43 845
- Negative Freiheit
  - Bekenntnis- und Kulturfreiheit 27 534
  - Berufsfreiheit 37 725
  - Freizügigkeit 36 703
  - Grundrechtsverzicht 18 403 ff.
  - Informationsfreiheit 28 563, 592
  - kein Konfrontationsschutz 1 2, 14 302 ff.
  - Meinungsfreiheit 28 562
  - Persönlichkeitsrecht 24 479
  - Recht auf Rückzug 24 479
  - Recht auf Selbstschädigung 25 493
  - Religionsfreiheit 27 542
  - Schutzpflichten 14 302 ff.
  - Sonderstatusverhältnisse 16 374 ff., 378
  - Vereinigungsfreiheit 23 462, 33 674 ff., 34 689
  - Zwangsarbeit 37 725
- nemo tenetur se ipsum accusare 43 842
- Neue Formel 44 849, 45 859 f., 876 f.
- neue Grundrechte 2 49
- Neutralität 22 441, 27 530
- Neutralitätsgebot, staatliches 14 304
- nichteheliche Kinder 30 625
  - Gleichstellung 46 908
- Nichtraucherschutz 25 493
- Niederlassungsfreiheit 36 702, 37 724
- Normanwendung 17 390 ff.
- Normative Kraft der Verfassung 22 441
- Normgeprägte Grundrechte 28 567, 30 624 f., 39 758, 43 818
- Normverwerfung 43 820
- Normverwerfungsmonopol 17 399 f.
  - verfassungskonforme Auslegung 17 401
- nulla poena sine lege 43 844
- numerus clausus 37 723
- Objektformel 22 444, 446
- objektiv berufsregelnde Tendenz 37 708, 720
- objektiv-rechtliche Dimension 14 288 f.
- Offener Verfassungsstaat 36 702
- Öffentliches Amt, Zugang 46 909 ff.
- Online-Durchsuchung 24 483 ff.
- Optimierungsgebot 3 67, 70
- Orientierungswirkung von Gerichtsentscheidungen 3 73
- Parität 27 530
- Parlamentsvorbehalt 6 125
- Partei 33 678, 46 912
- Personalen Substrats, Theorie des 13 266
- Persönlichkeitskerntheorie 23 458
- Persönlichkeitsmerkmale, unverfügbare 45 875 f., 879 f.
- Persönlichkeitsrecht 24 467 ff., 470 ff.
- Petitionsrecht 42 807 ff.
- Plausibilitätskontrolle 27 540 f., 29 606
- Politische Gleichheit 44 848, 46 895
- Popularklage 10 221, 43 811

## Stichwortverzeichnis

---

- Positivismuslüge 2 40  
Postgeheimnis 35 694  
Präimplantationsdiagnostik 25 499  
Präjudiz 3 73 ff.  
Praktische Konkordanz 3 67, 8 194 ff.  
– doppelte (im Mehrebenensystem) 8 199, 48 930  
– im Sonderstatusverhältnis 16 381  
– mittelbare Drittwirkung 15 370  
Pressefreiheit 28 568 ff.  
– innere 28 570  
– Konflikt mit dem Allgemeinen Persönlichkeitsrecht 28 571, 591  
Prinzipien 3 67 f., 70 ff.  
Prinzipienstruktur 45 878  
Privatautonomie 23 462  
– historischer Entstehungskontext 2 17  
Privatrechtsautonomie 15 317 ff.  
Privatschulfreiheit 31 640 f.  
Privatsphäre 38 737 f.  
Prominente 24 479  
Prozessfähigkeit 10 213  
– Minderjährige 12 256  
Rasse 46 903  
Ratifikation 48 916  
Rauchverbot 25 493  
Recht am eigenen Bild 24 476 f.  
Recht am eigenen Wort 24 476 f.  
Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb 39 764  
Recht auf Instanzenzug, kein 43 822  
Recht auf Privatheit 24 479, 486  
Recht auf Rückzug 24 473  
Recht auf Sozialität 24 471, 32 645  
Recht auf Vergessen I 2 65, 49 944 ff.  
Recht auf Vergessen II 2 64, 49 939 f., 942  
Recht auf Vergessenwerden 24 481  
Rechte, vermögenswerte 39 762  
Rechtfertigung 6 120 ff., 49 955 ff.  
– allgemeine Anforderungen 6 127  
– formelle Verfassungsmäßigkeit 7 139 ff.  
– mittelbare Drittwirkung 15 370  
– Prüfungsschema 6 135 ff.  
– Schrankenbestimmung 4 92 ff.  
– Vorbehalt des Gesetzes 4 93, 6 127  
Rechtliches Gehör 43 835 ff.  
Rechtsanwendungsgleichheit 45 862, 866  
Rechtsbehelf 42 808, 43 840, 843  
Rechtsbehelferschöpfung 48 921  
Rechtsetzungsgleichheit 45 862  
Rechtsgeprägte Grundrechte 28 567, 30 624 f., 39 758, 43 818  
Rechtspositivismus 2 20 f.  
Rechtssatzverfassungsbeschwerde 4 82 ff., 10 216, 224  
Rechtsschutzgarantie 25 507, 43 812 ff., 819 ff.  
Rechtsschutz gegen ausländische Staatsgewalt 43 824  
Rechtsschutz gegen untergesetzliche Normen 43 821  
Rechtsstaatsprinzip 2 14, 8 182, 26 512, 43 818 ff., 829  
– historischer Entstehungskontext 2 14  
– verfassungsimmanente Schranke 8 191  
Rechtsverordnung  
– Grundrechtsprüfung 4 88  
– Zitiergebot 7 154  
Rechtswegerschöpfung 9 203, 10 222 ff.  
Rechtsweggarantie 43 811 ff., 818 ff.  
– Grundrechtsschutz 9 202 ff.  
Religionsfreiheit 27 527 ff., 531 ff.  
– kollektive 27 543  
– negative 16 374 f., 27 542  
Religionsgemeinschaften 27 529, 33 680  
– Grundrechtsfähigkeit 13 279  
Religionsunterricht 31 638 f.  
Religionsverfassungsrecht 27 527 ff., 31 632, 638 f.  
Religiöse Symbole 27 537, 542  
Rentenversicherungsansprüche 39 766  
Richter, gesetzlicher 43 830 ff.  
Richterklausur 10 245  
Richterrecht 2 46  
– Rechtssicherheit 3 73  
Richtervorbehalt 38 741 ff.  
Richtlinien 49 941  
Rücknahme der Einbürgerung 40 801  
Rückwirkungsverbot 43 844  
Rundfunkfreiheit 28 572 ff.  
säkulare Verfassungsordnung 22 441  
Sampling 15 348  
Schmähkritik 28 555 f.  
Schmitt, Carl 2 22 ff.

## Stichwortverzeichnis

---

- Schockwerbung 14 303, 28 547, 29 600
- Schranken 6 122 ff.  
– verfassungsimmanente 6 132, 8 184 ff.
- Schrankensystematik 21 427 f., 38 742, 39 775  
– der GRCh 49 951 ff.
- Schrankentrias 23 465 ff., 24 468
- Schulaufsicht, staatliche 31 632
- Schulische Bildung, Grundrecht auf 31 632 ff.  
– Abwehrrecht 31 635  
– derivatives Teilhaberecht 31 637  
– Leistungsrecht 31 636
- Schulwesen 31 632  
– Schranken 31 641
- Schumann'sche Formel 10 238
- Schutzbereich 4 90, 21 427 ff.  
– persönlicher 11 246 ff.
- Schutzbereichsverstärkung 20 422 f.
- Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen 8 190
- Schutzpflicht 1 2, 25 493, 504  
– aus Ingerenz 14 299  
– gerichtliches Einschreiten 15 349  
– Glockengeläut 14 303  
– kein Konfrontationsschutz 14 302 f.  
– Rechtsfolgen einer Schutzpflichtverletzung 14 311  
– Schockwerbung 14 303  
– Sicherheitsgewährleistung 14 295 f.  
– Störung der Vertragsparität 15 337 ff.  
– Untermaßverbot 14 305 ff.
- Selbstbestimmung, informationelle 24 482
- Selbstbindung des Staates 45 865 ff.  
– Änderbarkeit rechtlicher Maßstäbe 45 870
- Selbstdarstellung 24 476 ff.
- Selbstschädigung 25 493
- Selbsttötung 25 493
- Selbstverständnis 21 430, 27 535, 538, 29 606
- Selbstverstümmelung 25 493
- Selbstverwaltungsautonomie, kommunale 13 270
- Sicherheitsgewährleistung 14 295 f.
- Sicherheitsrecht 26 522
- Sittenwidrigkeit 22 450
- Sitzblockade 32 649, 656
- Sitztheorie 13 262
- Smend, Rudolf 2 26 ff.
- Solange I 2 60
- Solange II 2 61
- Sonderstatusverhältnis 16 371 ff., 27 542, 43 823  
– Beamtenverhältnis 16 371 ff.  
– Grundrechtsbindung 16 374  
– kein Konfrontationsschutz 16 376  
– Kopftuch 16 373 f., 377, 381  
– negativer Freiheitschutz 16 374 f.  
– praktische Konkordanz 16 381  
– Schulpflicht 16 371 ff., 381 f.  
– staatliche Schutzpflicht 16 375 f.  
– Strafgefangene 16 371 ff., 381  
– Verhältnismäßigkeit 16 380
- Soraya 15 351 f.
- Souveränität 2 9
- Sozialität, Grundrecht auf 24 471, 32 645
- Sozialstaatsprinzip 8 191
- Spezialität 20 417 f.
- Sphärentheorie 24 474 f.
- Spontanversammlung 32 653, 663
- Staatsangehörigkeit, Entziehung und Verlust 40 801 ff.
- Staatskonstitutive Versprechenstheorie 22 442, 25 492
- Staatssymbole 8 193
- Staatszielbestimmungen 8 190 f.
- Stadionverbot 15 355
- Sterbehilfe 25 500
- Steuerbelastung 39 765
- Störung der Vertragsparität 15 337 ff.
- Stufenbau der Rechtsordnung 2 20
- subjektive Rechte 25 504, 29 607
- Subsidiarität 20 417 f.
- Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde 10 221 ff.  
– Rechtssatzverfassungsbeschwerde 10 224 ff.  
– Urteilsverfassungsbeschwerde 10 227  
– Zumutbarkeit 10 226
- Subsumtion 17 390 ff.
- Subventionierung, staatliche 31 640, 37 721
- Superrevisionsinstanz 10 236 ff.
- Tarifautonomie 34 683 ff.

## Stichwortverzeichnis

---

- Tatsachenbehauptungen 28 554 f.  
– unwahre 28 555  
– wahre 24 480
- Teilhaberechte  
– derivative 14 292
- Teilhaberechte, derivative 14 292, 44 855 f.
- Teilnichtigkeit 17 402
- teleologische Interpretation 21 430
- Tendenzfreiheit 28 570
- Tierschutz 8 190
- Todesstrafe 22 446
- Transitbereich 26 520
- Transplantation 25 500
- Trennungsprinzip 27 529
- Trennung von Staat und Gesellschaft 2 25
- Übermaßverbot 8 156 ff., 157 ff., 162 ff.
- Ultra-vires-Vorbehalt 2 62
- umgekehrte Diskriminierung 46 897
- Umsetzung des Unionsrechts 49 939, 941
- Unfriedlichkeit der Versammlung 32 654 ff.
- ungeborenes Leben 22 437 f.
- Unionsrecht 49 932 f.  
– Anwendungsvorrang 49 932  
– Primär- und Sekundärrecht 49 932  
– Spielräume bei der Umsetzung 49 939, 941  
– Verwerfungsmonopol des EuGH 49 973  
– vollständige Vereinheitlichung 49 941 f.
- Unionsrechtlicher Regelungsspielraum 49 939, 941
- Unionsrechtsfreundliche Auslegung 49 944, 970 ff.
- Unionsrechtskonforme Auslegung 49 946  
– Deutschengrundrechte 11 250 f., 13 264  
– juristische Personen 11 253
- Unmittelbare Drittwirkung 34 682, 690
- Unschuldsvermutung 43 846
- Untermaßverbot 14 305 ff.  
– Effektivität 14 309  
– Geeignetheit 14 308  
– Gegenstand der Prüfung 14 306  
– Rechtsfolgen 14 311  
– Schutzzwecke 14 307  
– Verhältnismäßigkeit i.e.S. 14 310
- unverfügbare Persönlichkeitsmerkmale 45 875 f., 879 f.
- Urteilsverfassungsbeschwerde 10 215, 227, 232 ff.  
– Prüfungsmaßstab 10 236 ff., 15 363 ff.
- Vereinigungsfreiheit 33 665 ff.  
– Abgrenzung zu Art. 19 Abs. 3 GG 13 278  
– Koalition 34 684  
– kollektive 33 672  
– negative 33 674 ff.  
– Schutz der Vereinstätigkeit 33 676 ff.  
– Schutzwürdigkeit 33 666  
– Vereinigungsbegriff 33 668 ff.  
– Verhältnis zum Demokratieprinzip 33 666 ff.
- Vereinsprivileg 33 677
- Vereinsverbot 33 679 ff.
- Verfahrensdauer 43 841 ff.
- Verfahrensgarantie 43 813, 841 ff.
- Verfahrensrechtliche Seite der Grundrechte 15 355, 43 815, 835
- Verfassung als Integrationsordnung 2 26 f.
- Verfassungsänderung 3 75  
– durch Verfassungswandel 3 75 ff.
- Verfassungsbeschwerde 9 200 ff., 10 210 ff.  
– Begründetheit 10 231 ff.  
– Beratungsperspektive 10 244  
– Beschwerdegegenstand 4 80  
– Erfolgsaussichten 10 210 ff.  
– Feststellung der Verfassungswidrigkeit 10 241  
– Form 10 228  
– Frist 10 229 f.  
– gegen Einzelakt 4 85 ff.  
– gegen Gesetz 4 82 ff.  
– gegen Rechtsverordnung 4 88  
– Gegenstand 9 208 f., 10 231  
– Geltendmachung von EU-Grundrechten 49 937 ff.  
– Gerichtsperspektive 10 245  
– Hilfsgutachten 10 242  
– inzidente Normenkontrolle 9 206  
– juristische Personen 13 281 ff.  
– mittelbare Drittwirkung 15 358 ff.  
– Nichtigerklärung 10 241  
– objektives Verfassungsrecht 10 239 f.  
– prozessuale Konstellation 9 209  
– Prüfungsmaßstab 10 218 f.  
– Prüfungsperspektive 10 243 ff.  
– Rechtsfolgen 10 241  
– Verhältnis zur EMRK 48 924 ff.  
– zivilgerichtliches Urteil 15 361 ff.

## Stichwortverzeichnis

---

- Zulässigkeit 10 211 ff.
- verfassungsimmanente Schranken 8 184 ff.
- Gemeinschaftsgüter 8 188 ff.
- Gleichheitsrechte 46 896
- Grundrechte 8 186 f.
- Leitprinzipien 8 191 ff.
- Staatssymbole 8 193
- Staatszielbestimmungen 8 190 f.
- Verhältnis zu speziellen Gesetzesvorbehalten 30 629 f.
- Verfassungskonforme Auslegung 15 353, 17 382 ff.
- Gesetzesbindung 17 386
- Normverwerfungsmonopol 17 401
- Rechtssicherheit 17 388
- Verhältnis zur Nichtigkeit 17 384
- Verfassungsprinzipien 8 191
- Verfassungsrecht
  - Beständigkeit 3 74 ff.
  - naturrechtliche Prägung 2 10 ff.
  - Sakralisierung 2 11
- Verfassungsschutz 36 704
- Verfassungsüberlieferungen der Mitgliedsstaaten 49 962, 966
- Verfassungswandel 3 75 ff., 30 621
  - gesellschaftlicher Wandel 3 77
  - Grundrechtskreation 3 76
  - technischer Fortschritt 3 76
- Vergaberecht 37 721, 44 855
- Vergesellschaftung 39 791 ff.
- Vergleichbarkeit 45 872
- Vergleichsgruppe 46 892
- Verhältnismäßigkeit 8 157 ff., 162 ff., 23 457 ff.
  - Bedeutung 8 181
  - bei gebundenem Verwaltungshandeln 17 397 f.
  - Beurteilungszeitpunkt 17 394
  - einer Norm 17 391 ff.
  - eines Einzelaktes 17 396 ff.
  - Erforderlichkeit 8 165 ff., 196
  - Geeignetheit 8 164, 195
  - Gleichbehandlung 45 859, 882 f.
  - Gleichmaßgebot 45 884 ff.
  - historischer Entstehungskontext 2 14
  - historische Ursprünge 8 182
  - im engeren Sinne 8 168 ff., 197 f.
  - im Sonderstatusverhältnis 16 380
  - im weiteren Sinne 8 162 ff.
  - Kontrolldichte 8 179, 183, 194 f.
  - legitimer Zweck 8 158 ff.
  - Mittel/Zweck-Relation 8 156
  - spezifische Prüfung bei Gleichheitsrechten 45 884 ff.
  - stufenlose Prüfung 37 732
  - stufenloser Rechtfertigungsmaßstab 45 860, 874 ff., 878 ff.
  - Übermaßverbot 8 156 ff.
  - Untermaßverbot 14 305 ff.
- Verhältnis zwischen BVerfG und Staatsrechtslehre 2 50 ff.
- Verhältnis zwischen EU-Grundrechten und der EMRK 49 965, 969
- Verhältnis zwischen nationalen Grundrechten und EMRK 48 930, 49 969
- Verhältnis zwischen nationalen Grundrechten und EU-Grundrechten 2 57 ff., 49 935 f., 938, 942 ff.
- Verletzung spezifischen Verfassungsrechts 10 236 ff.
- Vermögensschutz 39 765 ff.
- vermögenswerte Rechte 39 762
- Vernunftrecht 2 12
- Versammlung
  - auf privatem Grund 32 652
  - unter freiem Himmel 32 661
- Versammlungsbegriff 32 646 ff.
  - gemeinsamer Zweck 32 647 f.
  - Öffentlichkeit 32 652
  - Ort der Versammlung 32 652
  - Teilhabe an der öffentlichen Meinungsbildung 32 650
- Versammlungsfreiheit 32 643 ff.
  - Grundrechtsbindung Privater 15 355
  - Reichweite 32 660
  - Verhältnis zur Meinungsfreiheit 20 420
- Versammlungsort 32 652
- Verschränkung von Freiheit und Gleichheit 44 852 ff.
- Vertragsfreiheit 23 462
- Vertrauensschutz 39 785 f., 43 844
- Vertraulichkeit 24 475
- Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme 24 483 ff.
- Verwaltungsmonopole 37 716, 721
- Verwaltungsvollzugsvorbehalt 7 145, 25 506 ff.
- Verwerfungsmonopol des BVerfG 9 204, 17 399 f., 43 820 f.
- Verwirkung von Grundrechten 19 410 ff.

## Stichwortverzeichnis

---

- Verzicht auf Grundrechtsschutz 18 403 ff.,  
22 450 f.
- Völkerrecht 48 916 ff.
- völkerrechtsfreundliche Auslegung 8 187,  
48 925 f., 928 ff.
  - völkerrechtsfreundliche Konkordanz 8 199
- Vollharmonisierung 49 941
- Vorabentscheidungsverfahren 49 973 f.
- Vorbehalt des Gesetzes 7 147 ff.
- historischer Entstehungskontext 2 14
  - Unterscheidung vom Gesetzesvorbehalt  
7 147 f.
- Vorbehaltlose Grundrechte 6 129 ff.,  
8 184 ff.
- Vorlagepflicht 49 973 f.
- Vorrangrelationen 3 67
- Waffengleichheit, Gebot der 43 842
- Waffenlosigkeit der Versammlung 32 654 f.,  
659
- Wahlrechtsgleichheit 44 848, 46 895
- Wandel und Beständigkeit der Grundrechts-  
geltung 3 74 ff.
- Warnungen, staatliche 5 112 f., 7 149,  
14 299, 28 562, 37 721
- Wechselwirkungslehre 28 588 f.
- Wehrdienstverweigerung 27 531 f., 539,  
37 734
- Wehrhafte Demokratie 8 192, 19 410 ff.
- Weimarer Methodenstreit 2 19 ff.
- Weimarer Reichsverfassung (WRV)
- Grundrechtsgeltung 2 19 ff., 25 504
  - Inkorporation der Art. 136 ff.  
WRV 27 534
- Weimarer Staatsrechtslehre 2 19 ff.
- Weltanschauungsfreiheit 27 531 ff., 540
- Werkbereich 29 611
- Werteordnung 2 26 ff.
- Wertgarantie 39 771, 783
- Werturteile 28 553 f.
- Wesensgehalt 3 70 ff., 8 175
- Wesensvorbehalt 13 265 ff., 277
- Wettbewerbsfreiheit 23 462, 37 719 ff.
- Willkürverbot 44 849, 855, 45 858 ff., 885
- Wirkbereich 29 608 f., 611
- Wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen  
Hand 13 271
- Wissenschaftsfreiheit 29 598 ff., 612 ff.
- Wohlerworbene Rechte 2 18
- Wohnsitz 36 701
- Wohnung, Unverletzlichkeit der 38 737 ff.
- kein Recht auf Wohnung 38 739
- Wohnungsdurchsuchung 38 743
- Wunsiedel 28 593 f.
- Würdekollision 22 454
- Zensurverbot 28 595 f.
- Zitiergebot 7 142 ff.
- ordnungsrechtliches 7 154
- Zurechnung 4 91, 5 95 ff., 14 285 ff.
- bei Gleichheitsrechten 45 861 ff.
  - Zurechnungstypen 14 286
- Zusatzprotokolle 22 446
- Zwangsarbeit 37 725 ff.
- Zwangsmitgliedschaft 33 674 ff., 34 689
- Zweckerreichung, Grad der 8 176